



Jahresbericht

Schuljahr 2022/23



Impressum

Redaktion

KV Zürich
Limmatstrasse 310
Postfach
8031 Zürich

Telefon 044 444 66 00
mail@kvz-schule.ch
www.kvz-schule.ch

Gestaltung

Fabian Iseli

Druck

cube media ag

Bilder

Wirtschaftsschule KV Zürich

Inhalt

Bericht des Rektors	5
Bericht der Schulratspräsidentin	7
Schule	
B-Profil	9
E-Profil	10
BM	12
BM2/KV2	14
Personalentwicklung	16
Digitalität+Lernräume	17
Qualifikationsverfahren	18
Konvent	20
Schülerstatistik	21
Qualitätsmanagement	22
Zahlen und Fakten	
Finanzbericht	24
Sprachzentrum	
Swiss Exams	31
DELFDALF Zentrum	32
Schulverwaltung und Lehrende	
Personelles	34
Pensionierungen	35
Lehrendenvereinigung	35
Personalkommission	36
Lernendenorganisation	36
Mitarbeitende und DAG	37
Lehrpersonen	38
Kultur und Sport	
Prävention und Beratung	40
Ökologie	41
Mediothek	42
Schulleitung	45
Organigramm	46
Schulrat	47



Zahlen zum Reformprojekt

kvzh 23

> Weit über **2700** Arbeitsstunden

> **7** Teilprojekte

> über **70** Weiterbildungsangebote für Lehrende

> über **60** Mitarbeitende im Reformteam

> **4** neue Optionen

> **5** HKB

> **4** Sonderwochen

> **1800** neu gestaltete
Unterrichtslektionen

Das Schuljahr 2022/2023

in Zahlen

6 Klassen BM Fokus
52 Klassen 1. Lehrjahr
57 Klassen 2. Lehrjahr
58 Klassen 3. Lehrjahr

35 B-Klassen

92 E-Klassen

40 M-Klassen

20 Klassen BM2/KV2

2 Fremdsprachen-Assistent:innen Englisch

2 Fremdsprachen-Assistent:innen Französisch

8 Lehrpersonen Eintritte per 01.08.2022

11 neue Lehrpersonen im mbA-Status

2 Lehrpersonen Eintritte
per 01.02.2023

10 KV-Immersion Lernende:

5 aus Nyon

5 aus Zürich

2 Lehrpersonen Austritte per 31.01.2023

16 Lehrpersonen Austritte per 31.07.2023

74 Unterrichtsbesuche

Rückblick auf das Schuljahr 2022/23

Vierfache Herausforderung gemeistert, dreifache Lernorte optimal wahrgenommen, doppelter Wechsel in der Schulleitung vollzogen – einfach herrliche Abschlussfeier im Hallenstadion erlebt. Das waren die Spotlights des Schuljahres 2022/23.

Am Sommerkonvent 2023 habe ich in einem Fünf-Jahres-Rückblick und einem Fünf-Jahres-Ausblick die Lage der Wirtschaftsschule KV Zürich beschrieben. Die letzten fünf Jahre waren tief geprägt von Umwälzungen und äusseren Einflüssen, welche die Gefahr von Verwerfungen mit sich gebracht hatten:

- Corona-Pandemie mit zwischenzeitl. Schulschliessung
 - KV-Reform mit Loslösung von der Fachorientierung
 - Strukturwandel in der Schulleitung sowie in der Führungsstufe der Fachschaften
 - Personalwechsel in Schulleitung und Sekretariaten
- Wir haben diese Herausforderungen parallel zum Aufrechterhalten des normal weiterlaufenden Schulbetriebs gut gemeistert:
- Corona-Pandemie: *bewältigt!* Mit Nebeneffekt, dass «Home-Office» (Verwaltung) und «Digitalisierung» bei uns Einzug gehalten haben.
 - KV-Reform 2023: *#mirsindparat!* Mit Haupteffekt, dass die Schule bereits in Handlungskompetenzen denkt und das Jahr mit Sonder- und KVibes-Wochen strukturiert.
 - Strukturwandel: *umgesetzt und gelebt!* Mit Haupteffekt, dass wir als eine der wenigen Sek II-Schulen eine funktionale und produktorientierte Gliederung auf Stufe Schulleitung aufweisen.
 - Personalwechsel: *gemeistert!* Mit Haupteffekt, dass zwei neue Mitglieder der Schulleitung rekrutiert und die Mehrfachvakanz im QV-Sekretariat belegt werden konnte.

Neben dem Lernort Schule haben wir im vergangenen Schuljahr viele interessante Einblicke in die betriebliche Praxis gewonnen: Alle Lehrenden durften sich bei ausgewählten Lehrbetrieben für einen Blick hinter die Kulissen anmelden – diese Erfahrung und das so entstandene Netzwerk zwischen Lernort Betrieb und Lernort Schule werden Früchte tragen! Der Lernort Branche/üK komplettiert das Trio der Lernorte. Auch hier verfügen wir über tragfähige Kontakte, die es uns erlauben, zusammen mit den 19 Branchen die neue KV-Ausbildung zum Erfolg zu führen.

Die beiden zu Beginn des Schuljahres noch nicht absehbaren Stellenbesetzungsprozesse auf Stufe Schulleitung haben eine Neuerung mit sich gebracht, die der Kanton Zürich im Projekt «Governance» auch für die kantonalen Schulen der Sek II-Stufe umsetzen möchte: Wir haben erstmalig auf das Kandidaten-Schaulaufen vor versammeltem Gesamtkonvent verzichtet. Trotzdem oder vielmehr gerade deswegen sind die beiden Stellen optimal besetzt worden.

Krönender Abschluss des Schuljahres war einmal mehr die QV-Feier im Hallenstadion Zürich.

Die Schule konnte bei all diesen Aufgaben auf Unterstützung, Mitarbeit und Engagement der Mitarbeitenden zählen – Lehrende und Mitarbeitende der Verwaltung haben gemeinsam mit hohem (auch emotionalem) Ressourceneinsatz viel erreicht – dafür danke ich allen herzlich! Die kommenden fünf Jahre werden nicht weniger dynamisch – es stehen entscheidende Aufgaben an, die wiederum eine hohe Aufmerksamkeit auf allen Stufen bedingen:

- Planung und Umsetzung des 2. und 3. Lehrjahres sowie QV nach neuer BiVo EFZ
- BM-Reform mit neuen Grundlagenpapieren, einlaufend ab 2026
- Häufung von altersbedingtem Personalwechsel bis 2028, vor allem Schulleitung und IT
- KV-Konzern-Aktivitäten mit Ziel «gemeinsames Ausnützen von Synergien»
- Evaluation und Ersatz des Schulverwaltungsprogramms (Eco Web)
- Implementierung eines neuen Finanzmoduls
- Monitoring Lernendenzahlen, Klassengrössen sowie Schulfinanzen
- Planung der anstehenden (Teil-)Sanierung unseres Hauptgebäudes
- Beobachtung des kantonalen Projektes «Governance»

Mit dem Schulrat sowie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) haben wir bereits einige wegleitende Massnahmen für die Zukunft aufgegleist – ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam auch diese kommende spannende Zeit gut über die Bühne bringen werden.

Im Namen der Schulleitung danke ich der ganzen Schulgemeinschaft für den grossen Einsatz 2022/23! ●



Christian Wölfle
Rektor



kv zürich
die wirtschaftsschule.



Neu organisiert und gut aufgestellt für die Zukunft

Stand in den letzten zwei Jahren beim Blick zurück vor allem der Umgang mit den Herausforderungen der Coronapandemie im Zentrum, lag der Fokus 2022/23 erfreulicherweise wieder auf anderen Themen. Somit kann die Schule ihre Kräfte nach dem Ende der Pandemie im Frühling auf verschiedene, für ihre Zukunft wegweisende Projekte bündeln.

Im Zentrum des Wirkens standen dabei zunächst die finalen Umsetzungs- und Implementierungsarbeiten für die KV-Reform 2023. Unter dem Lead der kvzh23-Projektsteuerung arbeiteten über 70 engagierte Lehrpersonen in Teilprojektteams sowie in nationalen und kantonalen Gremien an diesem Grossvorhaben und an der Konkretisierung der nationalen Vorgaben mit. Neben einem auf die Bildungsverordnung abgestützten Schullehrplan sind dabei auch Konzepte für Sonderwochen, etwa mit Fokus Fremdsprachen oder Handlungskompetenzen entstanden. Um eine einheitliche und qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten, galt es zudem, ein geeignetes, durch den Schulrat gestütztes Lernmedium zu finden. Nachdem die Schulleitung im Frühling entschieden hatte, ab den Reform-Klassen ein einziges Lernmedium für alle fünf Handlungskompetenzbereiche zu verwenden, fiel im September der Entscheid zugunsten der «Lern-Galaxie» vom Verlag SKV.

Das 2021 von der Schule initiierte Organisationsentwicklungsprojekt «kvzh change» konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Mit der umfassenden Anpassung ihrer Strukturen, notabene der ersten seit 20 Jahren, wollte die Schule sicherstellen, schneller auf die ständig ändernden Anforderungen ihres Umfelds reagieren zu können. Anpassungsbedarf ergab sich auch im Zuge der KV-Reform 2023 (unter anderem dem Wegfall der Unterscheidung zwischen B- und E-Profil). Nach intensiven Arbeiten konnte die Schulleitung im letzten Sommer das neue Organigramm vorstellen. Es

erweitert die bisherige Gliederung nach Produkten und Lehrgängen um eine funktionale Organisation mit den zwei neuen Ressorts «Personalentwicklung und -einsatz» sowie «Digitalität & Lernräume». Seit Ende Oktober läuft der operative Schulbetrieb in den neuen, agileren Strukturen und unter der Führung der in sechs Ressorts gegliederten Schulleitung bestehend aus Rektor und zweiter Führungsebene.

Eine weitere, wesentliche Neuerung stellt in diesem Kontext auch das von Schulrat und Schulleitung gemeinsam entwickelte Strategiedialogsinstrument dar. Es erleichtert die gemeinsame Führung der Schule, indem es die Beteiligten dabei unterstützt, in ihrer Rolle als strategisches oder operatives Gremium aktiv an der gemeinsamen Steuerung mitzuwirken.

Neben organisationalen Anpassungen, kam es mit den Rücktritten von Axel Patrick Buse (per Ende Januar 2023) sowie Susanne Cavadini (per Ende Schuljahr 2022/2023) auch zu personellen Veränderungen in der Schulleitung. Als neuer Prorektor BM trat Benjamin Wetter per Anfang Februar die Nachfolge von Axel Patrick Buse an, der als Verantwortlicher für die BM2-Lehrgänge weiter an der Schule wirkt und Lukas Hauser als Nachfolger von Susanne Cavadini.

Nach diesem Jahr der Transformation schaue ich mit grosser Freude zurück auf die gemeinsam erzielten Fortschritte. Zugleich blicke ich voller Zuversicht in die Zukunft. Wir haben in den vergangenen Jahren bewiesen, was wir gemeinsam leisten können. Und, dass wir nicht nur in der Lage sind, mit Veränderungen umzugehen und aus ihnen zu lernen, sondern dass wir sie - wie schon immer in unserer Geschichte - aktiv angehen und mitgestalten wollen. ●



Amalia Zurkirchen
Präsidentin Schulrat
Wirtschaftsschule KV Zürich



Letzter Jahrgangsstart im Basisprofil

Zweitausendfünfhunderteinundvierzig B-Profil-Lernende hat das KV Zürich seit der Einführung im Jahr 2011 ausgebildet. Nun ist der letzte Jahrgang gestartet.

IKA als Schwerpunktfach und ausschliesslich Englisch als Fremdsprache: Das war für die bisher ausgebildeten B-Profil-Lernenden die richtige Wahl und zeigte sich in den vielen guten und sehr guten Lehrabschluss-Prüfungsergebnissen. Nun ist der letzte Jahrgang gestartet. Die Lernenden können auf eine weiterhin qualitativ hochstehende Begleitung und Förderung zählen. Sie profitieren dabei von einer kleineren durchschnittlichen Klassengrösse (angestrebt werden 17 Lernende pro Klasse), was sowohl die Beziehung untereinander als auch mit den Lehrpersonen stärkt. Dass dies ein wichtiger Faktor für ein erfolgreiches Lernen ist, wissen wir nicht erst seit der Hattie-Studie von 2013. Die Klassenlehrpersonen sind in engem Austausch mit den Lernenden, allfällige Leistungsschwankungen werden wahrgenommen. Im gemeinsamen Gespräch mit den Lernenden und ihren Berufsbildner:innen werden bei Bedarf Wege erarbeitet, dem zu begegnen.

Mit dem EFZ in der Tasche können die Absolvent:innen des B-Profiles weiterführende Ziele anvisieren. Drei ehemalige «B-Profiler:innen» haben in diesem Frühjahr die Aufnahmeprüfung BM2 Typ Wirtschaft bestanden, fünf stellen sich der Herausforderung BM2 Typ Dienstleitungen. Das zeigt: Das EFZ im B-Profil bleibt eine solide Basis – für eine erfolgreiche Berufslaufbahn und Weiterbildungskarriere. ●

Helene Berek

Prorektorin B-Profil



B-Profil in Zahlen

35 Klassen

556 Lernende

329 weibliche Lernende

227 männliche Lernende

7 Lernende besuchten
das Zusatzpflichtfach CAE

17 Lernende besuchten
das Zusatzpflichtfach FCE

23 Lernende besuchten
das Freifach Französisch

2 Lernende besuchten
das Freifach Psychologie

1 Lernende besuchte
das Freifach Spanisch

2 Lernende besuchten das
Freifach Junior Business School

Was unsere Schule ausmacht...

Wir fördern besondere Stärken

In den vergangenen Jahren hat sich zunehmend abgezeichnet, dass viele unserer Lernenden besonders stark sind im Englisch. Sie sind mit dem im E-Profil vorgegebenen Zielniveau B1 (nach europäischem Referenzrahmen) unterfordert im Regelunterricht. Wir setzen uns zum Ziel, sie darüber hinaus weiter zu fördern, so dass sie ihre Stärke weiter entwickeln können.

E-Profil-Lernende mit überdurchschnittlichen Englischkenntnissen hatten deshalb auch im vergangenen Schuljahr die Möglichkeit, nach bestandem Einstufungstest in eine Leistungsklasse einzutreten und mit dem Erwerb des First Certificate im Fach Englisch ein höheres Abschlussniveau zu erreichen. Für allgemein leistungsstarke Lernende bietet sich zudem der bilinguale Lehrgang (Englisch/Deutsch) an, den wir seit mehreren Jahren auch im E-Profil führen.

Manchmal zeigt sich eine besondere Stärke erst nach Lehrbeginn, auch dann gibt es die Möglichkeit zum Abschluss mit einem höheren Sprachzertifikat durch gezielten Unterricht in einer Niveaunklasse mit dem Angebot des Zusatzpflichtfachs Englisch ab dem 2. Semester oder im 3. Lehrjahr E-Profil mit dem Besuch des Freifachs FCE oder CAE.

Wir bieten punktuell und gezielt Lernunterstützung

Rege genutzt von den Lernenden aller Profile wurden im Lauf des letzten Schuljahres die Lernateliers: Um Wissenslücken zu schliessen, den Lernerfolg zu steigern oder einfach Lernunterstützung zu erhalten. Die Lernenden melden sich bei Bedarf punktuell für den passenden Termin und das gewünschte Fach an. Im Angebot sind IKA, W&G, W+R, FRW, Mathematik und Französisch. Dieses offene Lerngefäss bietet nicht nur fachkundige Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, sondern auch gezielte Förderung des selbstgesteuerten und selbstverantwortlichen Lernens.

Wir vermitteln interkulturelle Kompetenzen

Auch vergangenes Schuljahr konnten wir den Lernenden aller Klassen und Profile mit dem Einsatz von vier Sprachassistent:innen in den Fremdsprachen – je zwei für Französisch und Englisch – ein wertvolles Zusatzangebot zur Verfügung stellen. Die Lernenden schätzen diese authentische und lebendige Ergänzung zum Sprachunterricht sehr. In Halbklassen trainieren die muttersprachigen

Sprachassistent:innen die mündliche Ausdrucksfähigkeit, vermitteln landeskundliche Inhalte, veranstalten Diskussionen, führen Rollenspiele oder Interviews durch, begleiten Projekte, üben Wortschatz spielerisch ein, bereiten auf die mündliche Abschlussprüfung vor und vieles mehr. Die Inhalte des Regelunterrichts werden so vertieft, die Sprachkompetenz erweitert und das interkulturelle Verständnis gefördert.

Wir entdecken verborgene Talente

Viele Lernende nutzten im vergangenen Schuljahr gemäss ihren Neigungen und Interessen das Freifachangebot und erwarben beziehungsweise vertieften dadurch zusätzliche Kenntnisse in ganz unterschiedlichen Bereichen wie Fremdsprachen, Psychologie, Schulband oder Junior Business School. Dank diesem Zusatzangebot lässt sich der persönliche CV durch den Ausweis von speziellen Kenntnissen und Fähigkeiten bereichern.

Wir fördern Mobilität

Fünf E- und M-Profil-Lernende unserer Schule nahmen im vergangenen Schuljahr die Chance wahr, ihr drittes Ausbildungssemester in der Westschweiz zu verbringen. Dank der Unterstützung ihrer Lehrbetriebe Generali Personenversicherung AG, Bank Vontobel AG und login Berufsbildung AG, durchlebten die Lernenden sechs lehrreiche und intensive Monate in der Romandie. Wir nahmen unsererseits an unserer Schule fünf Lernende aus dem Kanton Waadt in Zürich auf.

Beim immersiven Austausch tauchen die Lernenden während dem dritten Semester in der Schule, am Arbeitsplatz und in der Gastfamilie vollständig in die Fremdsprache und in die fremde Kultur ein. Sie können wertvolle Erfahrungen beruflicher wie auch persönlicher Art sammeln und dabei nicht nur die zweite Landessprache vertiefen, sondern auch die Berufserfahrung erweitern, die Selbständigkeit entwickeln und die Flexibilität erproben. Dieser Schritt erfordert Mut, fördert innovatives Denken und Problemlösungskompetenzen. Die jungen angehenden Kaufleute haben die komplexen Herausforderungen angenommen, haben ihre Komfortzone verlassen und sind an diesem Erlebnis gewachsen. Darüber hinaus haben sie die Romandie, die Romands, die französische Sprache und den bisher wenig bekannten Landesteil liebgewonnen. ●

Marianne Kolb
Prorektorin E-Profil

Das E-Profil in Zahlen

61

Lernende im
bilingualen
Unterricht (Bili)

146

Lernende in
FCE-Leistungs-
klassen

22

Lernende im Freifach
FCE oder CAE
im dritten Lehrjahr

92

Klassen

8

Lernende in
DELFB2 Klassen

1957

Lernende im E-Profil

1159

weibliche Lernende

816

männliche Lernende



Rückblick auf das Schuljahr aus Sicht BM1

Neuorganisation der BM-Abteilung (BM1 und BM2)

Durch interne Anpassungen auf der Führungsebene wurde auch die BM-Abteilung im Winterhalbjahr 2022/23 neu organisiert. Aus zwei separaten Prorektoraten (BM1 und BM2) wurde eine grosse BM-Abteilung. Der bisherige BM1-Leiter, Andreas Bischoff, wechselte ins neu geschaffene Ressort «Digitalität und Lernräume». Axel P. Buse leitet neu als stellvertretender Abteilungsleiter BM weiterhin die Geschicke der BM2 und KV für Erwachsene. Die BM-Abteilung ist seit dem 1. Februar 2023 unter der Leitung von Benjamin Wetter.

Aufnahmeverfahren ZAP3 (BM1 und BM2)

Dieses Jahr wurde das neue kantonale Aufnahmeverfahren für die Berufsmaturitätsschule erstmals nach neuem System und nach neuen Aufnahmekriterien durchgeführt. Die Anmeldungen sind zentral gesteuert und es werden nur noch die Fächer Deutsch und Französisch geprüft. Bestandene Gymnasialaufnahmeprüfungen werden nicht mehr berücksichtigt. Dafür können Vornoten berücksichtigt werden. Die regulären Aufnahmeprüfungen fanden im März statt. Für die BM1 haben 66 %, für die BM2 48 % die Aufnahmeprüfungen bestanden.

Rückblick BM1

kvzh23: Auswirkungen auf die BM1

Die Projektorganisation, welche sich mit der EFZ-Reform befasst, beinhaltet auch ein Teilprojektteam, welches sich mit den Auswirkungen der BiVo 2023 auf die BM befasst. Die Herausforderungen liegen unter anderem darin, dass die schulischen Sondergefässe und der Unterricht aneinander vorbeikommen und dass die BM-Lernenden neu nicht nur auf die Berufsmaturitätsprüfung, sondern auch auf das EFZ-Qualifikationsverfahren vorbereitet werden müssen.

BM Fokus

Im Schuljahr 2022/23 wurde das Projekt BM Fokus in den Regelbetrieb überführt. Gestartet wurde in diesem Jahr mit zwei vollen Klassen. Während im Zentrum des ersten Vollzeitschuljahres die Stoffvermittlung der klassischen Schulfächer steht, gibt es in diesem Programm immer wieder weitere Highlights. Hier seien einige genannt:

- > Bodypumperktion (Zusammenarbeit mit ACTIV Fitness)
- > Schulreise
- > Fremdsprachenaufenthalte (Englisch und Französisch)
- > Projektwochen

Im zweiten und dritten Schuljahr steht der Betrieb mit vier Anwesenheitstagen im Vordergrund. Highlights aus schulischer Sicht waren dieses Jahr das Sportcamp in der ersten Frühlingsferienwoche und das Börsenspiel, welches in Zusammenarbeit mit der SIX entstanden ist.

Fremdsprachaufenthalte

Im vergangenen Schuljahr konnten nach einer längeren Corona-Pause wieder beide Sprachaufenthalte stattfinden. Die Englischsprachaufenthalte fanden in Brighton, Canterbury, Chester, Dublin und Oxford statt. Die Französischsprachaufenthalte wurden in Aix-en-Provence, Dijon, Montpellier, Nizza und Toulouse durchgeführt.

Die Fremdsprachaufenthalte sind integrativer Bestandteil der BM-Ausbildung an der Wirtschaftsschule KV Zürich. Nebst sprachlichen Fähigkeiten, die in der Sprachschule trainiert werden, können die Lernenden in die lokale Kultur eintauchen, nicht zuletzt mit Hilfe der Gastfamilien. Das Rahmenprogramm wird mit grossem Einsatz von den Sprachlehrpersonen gestaltet, welche die Klassen bei diesem Aufenthalt begleiten.

Spezialformate in der BM1

Nebst dem klassischen Unterricht in der BM1, haben die Lernenden auch in diesem Schuljahr andere Formen des Unterrichts kennengelernt. Anbei eine Auswahl:

- > **Projekttag T+U:** Nach den Pandemiejahren besuchten im Schuljahr 2022/23 gleich zwei Jahrgänge (600 Lernende) die Umweltarena in Spreitenbach. Dort befassten sie sich mit Themen wie Biodiversität, Nachhaltiger Detailhandel, Nachhaltige Mobilität, Erneuerbare Energien. Nach einer von der Schule offerierten Mittagspause absolvierten die Lernenden einen elektronischen Kenntnistest zum Projekttag.
- > **IDPA:** Die Fachschaft Geschichte und Politik betreute auch in diesem Jahr die Interdisziplinären Projektarbeiten. Die Lernenden des 3. Lehrjahres nähern sich in Gruppen dem wissenschaftlichen Denken und Arbeiten an - eine Kompetenz, die sie an weiterführenden Schulen einsetzen werden. Zum ersten Mal beschäftigte auf pädagogischer Seite auch das Thema Künstliche Intelligenz. Die betreuenden Lehrpersonen gingen mit dem sich rasant entwickelten Game-Changer sehr flexibel um.
- > **Ausserschulische Projekte:** Beliebt bei Lernenden und Lehrpersonen sind die Möglichkeiten, Fachinhalte auch ausserschulisch zu vermitteln. So wurden auch dieses Jahr Besuche bei Gerichtsverhandlungen organisiert, historische Stadtrundgänge gemacht und öffentliche Veranstaltungen wie Theater oder Konzerte besucht. ●

Benjamin Wetter

Prorektor

BM1 in Zahlen

40

Klassen



769

Lernende



362

weibliche
Lernende

407

männliche
Lernende



Rückblick auf das Schuljahr aus Sicht BM2 / KV2

BM2, Typ Wirtschaft

In diesem Jahr sind wir erfolgreich mit 290 Studierenden in der Abteilung BM2, Typ Wirtschaft gestartet, was beinahe ein Allzeithoch darstellt. Dies liegt einerseits daran, dass wir in den vergangenen Jahren neue attraktive Bildungsgänge eingeführt haben, wie den Bildungsgang BILI BM2, den wir als einzige Schule im Kanton Zürich betreiben. Andererseits führen wir mit unseren Lehrpersonen das «Interdisziplinäre Arbeiten in allen Fächern» (IDAF) erfolgreich als Wahlpflichtkurs mit interessanten Themengebieten wie beispielsweise «Mode-Kunst-Kommerz» oder der Gründung eines Start-ups.

Auch haben wir mit einem grossem Zuspruch seitens der Anbieter:innen, vor allem aber unserer Studierenden nach nahezu dreijähriger Corona-Pause den traditionellen Fachhochschulanlass anfangs Februar 2023 durchgeführt. Schade ist, dass wir unsere gut integrierte und nachgefragte Studienberatung, die seit über 9 Jahren an unserer Schule durch Lehrpersonen und das Laufbahnzentrum Zürich gepflegt wurde, nicht mehr finanzieren konnten.

BM2, Typ Dienstleistungen

Erfreulich ist ebenfalls die Entwicklung des Bildungsgangs BM2, Typ Dienstleistungen, den wir im dritten Jahr durchführen können. Jeweils im Januar starten knapp 20 Studierende aus diversen Berufen wie etwa Detailhandel und Schreiner, aber auch bisherige Schüler:innen aus dem B-Profil.

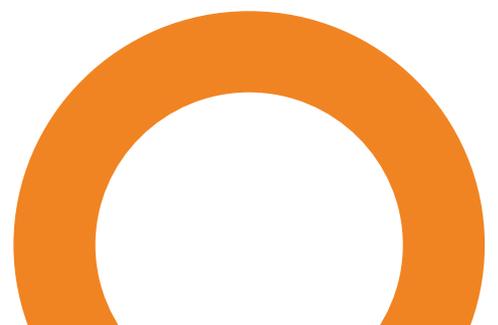
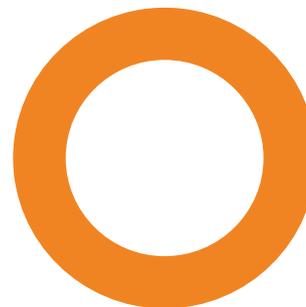
Dieses Jahr haben wir im Bereich IDAF dieses Bildungsgangs ein neues Kapitel aufgeschlagen: Wir vertiefen unsere Zusammenarbeit mit der EPCN Nyon im Rahmen eines für die Schweizer SEK II neuen Klassenaustausches - so konnten wir anfangs Juni die dortige IDAF-Woche besuchen und den interkulturellen Austausch mit der Romandie vertiefen.

KV2 (KV für Erwachsene)

Auch dieses Jahr konnten wir wieder mit einer recht grossen Klasse (22 Studierende) ins Schuljahr starten; es ist immer wieder sehr schön mitzuerleben, wie erwachsene Lernende sich ins Schulgeschehen, zum Teil nach über zwanzigjähriger Absenz aus diesem, einfügen. Allerdings ist hier eine (noch) intensivere Beratung und Begleitung gefragt - und so sind wir dankbar, dass wir mit dem MBA des Kantons Zürich eine erfolversprechende zusätzliche Finanzierungsvereinbarung treffen konnten, die uns als nunmehr einzigem Anbieter im Kanton Zürich die Zukunft auch in Sachen reformierter KV-Ausbildung sichert. ●

Benjamin Wetter

Prorektor



BM2 in Zahlen

52,7 %

BM2
Vollzeit

47,3 %



7 Klassen
Wirtschaft

79 Frauen
71 Männer

55,3 %

BM2
Teilzeit

44,7 %



10 Klassen
Wirtschaft

115 Frauen
93 Männer

44,4 %

BM2
Teilzeit

55,6 %



1 Klasse
Dienstleistung

8 Frauen
10 Männer

59,5 %

KV2
Teilzeit

40,5 %



2 Klassen
(Erwachsene)

22 Frauen
15 Männer

Schuljahresrückblick

Personalentwicklung und -einsatz

Das Ressort Personalentwicklung und -einsatz nahm im August 2022 seine Arbeit auf. Diese Konsolidierung der Belange der Lehrpersonen in einem Prorektorat ist ein Resultat des Organisationsentwicklungsprozesses «kvzh change».

Von der Einstellung, über die Pensen- und Einsatzplanung, Weiterbildungen, Abwesenheiten und Urlaube werden die Lehrenden nun aus einer Hand betreut. Lohn und Beendigung des Arbeitsverhältnisses bleiben beim Rektor. Neben vielen individuellen Anliegen war die Umsetzung der BiVo 2023 auch im Bereich Personalentwicklung und -einsatz das Hauptthema.

Fit für BiVo 2023

Die neuen Inhalte der HKBs in der BiVo 2023 erforderten insbesondere im HKBe Weiterbildungen für die Lehrpersonen. Dies wurde für Betroffene und Interessierte mittels externer und interner Fachreferenten abgedeckt. Wo möglich arbeiteten wir nach den «Train-the-Trainer»-Konzept.

Weiterbildungstage

Die schulinternen Weiterbildungstage im Oktober 2022 wurden genutzt, um im Kollegium an den Lehr-Lern-Arrangements des ersten Lehrjahres nach BiVo 2023 zu arbeiten. Die didaktische und pädagogische Diskussion stand dabei im Zentrum. Es ist uns als Schule wichtig, dass wir im Kollegium ein gemeinsames Verständnis entwickeln, wie wir Begriffe wie SOL (selbstorganisiertes Lernen) und Binnendifferenzierung in den Klassen umsetzen. Diese pädagogische Diskussion blieb nicht auf zwei Tage beschränkt, sondern wurde in Fachschaften und in Weiterbildungsworkshops über das ganze Schuljahr weitergeführt.

Berufspraktische Exkursionen

Einen Höhepunkt in diesem Schuljahr stellten die berufspraktischen Exkursionen dar. In diesen meist halbtägigen Veranstaltungen durften Lehrpersonen in Lehrbetrieben Praxisluft schnuppern und erhielten einen Einblick in die berufliche Ausbildung der Lernenden. Meist wurde neben dem aktuellen Ausbildungskonzept gemäss BiVo 2012 auch die geplante Umsetzung gemäss BiVo 2023 gezeigt. Manch einer staunte ab der Verantwortung, welche Lernende schon früh im Betrieb übernehmen dürfen. Als Schule danken wir allen Betrieben, die uns einen Einblick ermöglichten.

Planung Schuljahr 2023/24

Neben der Entwicklung der Lehrenden beansprucht die Einsatzplanung, das heisst die Stundenplanung, viel Zeit. Da wir im neuen EFZ nicht mehr mit Fachbezeichnungen arbeiten, fanden wir neue Lektionenbezeichnungen, welche die HKBs mit den Qualifikationen der Lehrenden verknüpfen. Ebenfalls ändern die Stunden tafeln der einlaufenden Klassen sowohl im EFZ als auch in der BM1. Das Abfragen, der sich daraus ergebenden Verschiebungen bei den Gesamtlektionen, erwies sich als grosse Herausforderung, welche dem Kollegium eine gewisse Flexibilität abverlangt.

#lernwerkstatt und Sommerworkshops

Auch in diesem Jahr konnten wir die bewährten Formate #lernwerkstatt - pädagogisch/didaktischer Austausch zwischen Lehrpersonen, vor allem zu Fragen der Didaktik unter Einbindung von BYOD und KI - und Sommerworkshops in der Zeit zwischen Qualifikationsverfahren und Sommerferien durchführen. Diese niederschweligen Angebote tragen viel zur Kohärenz im Kollegium teil.

Susanne Cavadini

Prorektorin

Schuljahresrückblick des Ressorts «Digitalität und Lernräume» / «PMO»

Das Ressort «Digitalität+Lernräume» ist ein Ergebnis des anspruchsvollen Change-Prozesses unter dem Projektnamen «kvzh change», mit welchem die Schulleitung parallel zur Umsetzung der «KV-Reform 2023» die Führungsstrukturen der Schule zukunftstauglich neu aufgestellt hat.

Eigentlich ist der gewählte Titel irreführend – das Ressort «Digitalität+Lernräume» gibt es an der Wirtschaftsschule KV Zürich nämlich erst seit Ende Oktober 2022. Es ist eines der offensichtlichen Ergebnisse des anspruchsvollen Change-Prozesses unter dem Projektnamen «kvzh change», mit welchem die Schulleitung parallel zur Umsetzung der «KV-Reform 2023» die Führungsstrukturen der Schule zukunftstauglich neu aufgestellt hat.

Somit ist es eines der nunmehr drei Ressorts, welches Querschnittsfunktionen zum Wohle der gesamten Schule erfüllen soll. Diese bestehen grossmehrheitlich aus den namensgebenden Bestandteilen.

Einerseits werden unter «Digitalität» sämtliche mit IT-konnotierte Aufgaben an einer Stelle zusammengefasst. Diese lassen sich grob in die folgenden zwei Bereiche aufteilen:

- > **ICTiU/BYOD:** Die seit 2018 Schritt für Schritt umgesetzte «Digitalisierungs-Strategie» des Unterrichtes auf unserer Plattform «Microsoft365» wird laufend an die neuen Bedürfnisse und Entwicklungen angepasst. Mit der Umsetzung der «KV-Reform 2023» erhält sie noch mehr Gewicht, in dem das gewählte Lernmedium «LERN:GALAXIE» eingepasst und durch wichtige neue Bestandteile wie das «Lernenden-Portfolio» ergänzt wird. Zukünftig wird es für die Lernenden und Lehrenden pro Klasse nur noch ein «Klassen-Teams» und ein «OneNote-Klassen-Notizbuch» geben, wo die intensive Zusammenarbeit strukturiert und übersichtlich geschehen kann.
- > **IT-Unternehmensprozesse:** Mit fast 250 Mitarbeitenden (Lehrende und Administration) stellt die Wirtschaftsschule KV Zürich ein grösseres KMU mit entsprechenden Bedürfnissen im Bereich IT dar. Die Komplexität der Unternehmensprozesse ist nur

mit zeitgemässer IT-Infrastruktur und entsprechenden Applikationen effizient handhabbar. Auch hier stehen grosse Weiterentwicklungen an, namentlich im Bereich Finanzen und Schulverwaltung.

Der zweite Teil «Lernräume» umfasst im obigen Sinne auch die «virtuellen Lernräume», aber eben auch die Entwicklung des physischen Raumangebots. Das Schulhaus «Limmatstrasse 310» stammt aus dem Jahr 1974 und ist dementsprechend wartungsintensiv.

Zudem entsprechen die eigentlichen Klassenzimmer nicht mehr den Anforderungen an modernen Unterricht, welcher durch digitale Elemente sinnvoll ergänzt wird. Auch hier spielt die Reform eine wichtige Rolle: Sie übergibt den zukünftigen Lernenden mehr Selbstverantwortung für die Lernprozesse/-inhalte und diese werden sehr häufig selbstorganisiert, individuell und in Gruppen zu erarbeiten sein. Dies stellt ganz neue Erfordernisse bezüglich Grösse und Einrichtung an das «Klassenzimmer der Zukunft».

In Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern (Kfm. Verband Zürich, Mittel- und Berufsbildungsamt MBA, etc.) erarbeitet das Ressort «Digitalität+Lernräume» demnach Konzepte für moderne Lerninfrastruktur im umfassenden Sinn.

Drittens versteckt sich hinter den drei Buchstaben «PMO» das sogenannte «Portfolio-Management-Office», das heisst, die Organisationseinheit, welche sich um die zentrale Steuerung sämtlicher Projekte im Sinne des modernen «Projekt-Managements» an der Wirtschaftsschule KV Zürich kümmert.

Gerne berichte ich in einem Jahr an dieser Stelle über erste Umsetzungserfolge des neuen Ressorts. ●

Andreas Bischoff

Leiter Digitalität und Lernräume / PMO

Erstmals eine Absolventin «KV BM Fokus» mit Bestnote

Am Montag, 10. Juli 2023, wurde im Hallenstadion Zürich die nächste Generation von Kaufleuten geehrt. 1335 erfolgreiche KV-Absolvierende haben diesen Sommer ihre dreijährige Lehre an der Wirtschaftsschule KV Zürich erfolgreich abgeschlossen.

Das beste Ergebnis erreichte Rebekka Sarah Schweizer aus Zürich Leimbach mit einer Gesamtnote von 5.8 im Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Insgesamt erzielten 65 angehende Kaufleute einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang.

Dieses Jahr haben über 93 Prozent der 1429 Lernenden – sprich 1335 Personen – die zu den Qualifikationsprüfungen angetreten sind, auf Anhieb bestanden. Damit erzielt die Wirtschaftsschule KV Zürich erneut ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis. Christian Wölfe, Rektor KV Zürich erklärt anerkennend: «Diese Generation von Kaufleuten hat ihre Ausbildung inmitten einer weltweiten Pandemie gestartet, was ihnen neben den klassischen Skills auch viel Flexibilität und Durchhaltewillen abverlangt hat. Umso stolzer sind wir auf ihre hervorragenden Leistungen und die eindrücklichen Resultate. Ein grosser Dank geht an alle Lehrpersonen, welche die Lernenden während dieser Zeit eng begleitet und unterstützt haben».

Eindrucksvolle Noten und ein Debüt

In diesem Jahr führt erstmals eine Absolventin des Lehrgangs «KV BM Fokus» die Rangliste an: Rebekka Sarah Schweizer aus Zürich Leimbach glänzte mit einer Gesamtnote von 5.8 im eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und einem Notendurchschnitt von 5.6 im Berufsmaturitätszeugnis. Damit erreichte die junge Kauffrau, die ihre Lehre bei login Berufsbildung absolviert hat, das Bestresultat. Ein weiteres ausgezeichnetes Ergebnis gelingt Liora Vanessa Gasser (M-Profil, Die Schweizerische Post AG) aus Eglisau mit einer Gesamtnote von 5.7 im EFZ.

Glänzten beim diesjährigen QV am KV Zürich mit Bestnoten (v. l. n. r.): Liora Vanessa Gasser aus Eglisau (Gesamtnote 5.7 im EFZ) und Rebekka Sarah Schweizer aus Zürich Leimbach (Gesamtnote 5.8 im EFZ).

Abschlussfeier im grossen Rahmen

Nach den – pandemiebedingt – teils eher restriktiven Feiern der letzten Jahre, konnten die angehenden KV-Profis ihren grossen Moment im Zürcher Hallenstadion zelebrieren – gemeinsam mit Familie, Freund:innen, Lehrpersonen sowie Berufs- und Praxisbildner:innen. Über 4000 Gäste waren beim Festakt dabei, weitere verfolgten die Feier via Livestream. Gratulationen und Inspiration für eine erfolgreiche Karriere gab es für die jungen Kaufleute von Gastrednerin Anja Zeidler. Die Selflove-Influencerin, Bloggerin, Buchautorin, Motivations-Speakerin, Moderatorin und Expertin für Food & Health, die ihre Karriere aus Überzeugung einst als Coiffeuse startete, führt heute zwei eigene Firmen. Sie ermutigte die jungen Kaufleute, ihren eigenen Weg zu gehen und das, was sie tun, mit Elan, Freude und Leidenschaft zu verfolgen, dann komme der Erfolg ganz von allein. ●

Susanne Cavadini

Prorektorin, Prüfungsleiterin
B- und E-Profil

Benjamin Wetter

Prorektor, Prüfungsleiter
Berufsmaturität





Ausgezeichnete KV-Absolventinnen und Absolventen 2023

im eidgenössischen Rang

B-Profil (Basis-Grundbildung)

- 5.6 Blanco Lyvia Alina, Urdorf
- 5.4 Santhakumar Mathusa, Urdorf
- 5.3 Agner Pascal, Hünenberg
- 5.3 Mircic Tara, Zürich
- 5.3 Scheidegger Adriano, Dietlikon
- 5.3 Utting Laura Isabell, Männedorf

E-Profil (Erweiterte Grundbildung)

- 5.7 Brüniger Benjamin, Zürich
- 5.6 Brunner Manoel Sandro, Zufikon
- 5.6 Rüegg Sophia, Zürich
- 5.5 Paggiarino Alessandro, Winterthur
- 5.5 Shaw Laura Ann, Wettingen
- 5.5 McNamara Benjamin Francis, Zürich (Bili)
- 5.4 Hajrullahu Adea, Zürich
- 5.4 Mubashar Schiza, Zürich
- 5.4 Hiseinovski Amir, Zürich
- 5.4 Nanthakumar Akshaya, Oberglatt
- 5.4 Moser Stefanie Nadine, Wettswil
- 5.4 Muharremi Anise, Zürich
- 5.4 Spühler Sari, Wil ZH
- 5.4 David Amanda, Siebnen
- 5.4 Geisselhardt Andrin Marco, Meilen (Bili)
- 5.3 Spöndli Noëmi Amaya, Zürich
- 5.3 Vunabo Christelle, Fällanden
- 5.3 Dimitrov Beloslava, Bülach
- 5.3 Sadriu Hëna, Glattbrugg

- 5.3 Schweizer Emanuel Johannes Christian, Winterthur
- 5.3 Studer Angelina Lena, Rüslikon
- 5.3 Kottmann Joelle Nina, Geroldswil
- 5.3 Rennemann Philip, Bonstetten
- 5.3 Vamathevan Ashwin, Buchs
- 5.3 Ramadan Nawal, Zürich
- 5.3 Klink Vanessa, Dietlikon

M-Profil (Berufsmatura)

- 5.7 EFZ 5.7 Gasser Liora Vanessa, Eglisau
- 5.6 EFZ 5.6 Lindegger Kaya Sarina, Winterthur
- 5.6 EFZ 5.8 Schweizer Rebekka Sarah, Zürich (KV BM Fokus)
- 5.5 EFZ 5.5 Schmucki Janis, Lachen
- 5.4 EFZ 5.6 Martins Neves David Miguel, Dübendorf (Bili)
- 5.4 EFZ 5.5 Näf Jana, Bonstetten
- 5.4 EFZ 5.4 Sieber Victor Jean-Pierre, Neerach
- 5.4 EFZ 5.4 Vogt Bianca, Egg bei Zürich
- 5.3 EFZ 5.6 Arpagaus Valentina, Kloten
- 5.3 EFZ 5.5 Meier Finn Iven, Kleinandelfingen (KV BM Fokus)
- 5.3 EFZ 5.4 Nosedo Nicolas, Erlenbach
- 5.3 EFZ 5.4 Stern Hermann Joseph, Zollikon

M-Profil (EFZ)

- EFZ 5.4 Petracca Aurora, Zürich (KV Fokus)
- EFZ 5.3 Gloor Alessia, Kloten
- EFZ 5.4 Hanselmann Jasmin, Langnau a. A.
- EFZ 5.3 Harb Djamilia, Zürich
- EFZ 5.3 Hediger Liandra Jill, Arni-Islisberg
- EFZ 5.3 Huwel Cecilia Laura, Wallisellen
- EFZ 5.3 Lanini Arianna, Zürich (Bili)
- EFZ 5.3 Lidén Anna-Stina Linné, Zürich
- EFZ 5.3 Mark Jessica, Oberhasli
- EFZ 5.3 Oliveira Costa Lara, Zürich
- EFZ 5.3 Perrone Aurora, Grafstal (KV Fokus)
- EFZ 5.3 Roth Luca Andrea, Küttigen
- EFZ 5.3 Samir Miryam, Zürich
- EFZ 5.3 Trstenjak Sam, Fällanden
- EFZ 5.3 Vijayaruban Gowsik, Zürich
- EFZ 5.3 Werz Sofia Michelle, Gossau ZH (KV Fokus)

KV für Erwachsene

- 5.6 Dotzauer Carolin, Dänikon
- 5.6 Zanetti Nadia, Zürich
- 5.4 Ching Dawson, Zürich
- 5.4 Falk Raisa, Tatjana, Frauenfeld

BM DL

- 5.3 Clavetscher Nicola, Hinwil

Aus- und Rückblick Konventsvorstand

Neben den fast wöchentlichen Sitzungen war der Konventsvorstand (KoVo) dieses Schuljahr sehr mit den notwendigen Prorektorenwahlen beschäftigt.

Die Konventspräsidentin hatte Einsitz in zwei Findungskommissionen, die jeweils mehrere Male zu Bewerbungsgesprächen mit den Kandidierenden zusammenkamen. Ende November organisierte der KoVo, wie im Reglement vorgesehen, einen ausserordentlichen Konvent, damit die drei Schluss-Kandidierenden des ersten Wahlvorgangs sich vorstellen konnten.

Bei der zweiten Wahl wurde das Verfahren etwas abgekürzt. Es gab keinen ausserordentlichen Konvent, dafür bekam der gesamte Konventsvorstand Einsicht in die letzten zwei Dossiers und gab dem Schulrat auf dieser Basis eine Empfehlung ab.

Dieses Vorgehen wurde dann mit dem Rektor und der Schulratspräsidentin besprochen und als zukünftiges Wahlprozedere definiert. Der Konventsvorstand arbeitete ein Zusatzpapier zum Konventsreglement aus, dieses muss noch vom Konvent genehmigt und vom Schulrat angenommen werden. Eine Verzögerung gab es dabei durch die Vernehmlassung des Kantons zum Projekt «Governance».

Am Dezemberkonvent gab es für die Anwesenden die Möglichkeit, sich schriftlich dazu zu äussern, was gut an der Schule läuft, was nicht gut ist und was man für Verbesserungsvorschläge hat. Der KoVo stellte die Äusserungen zusammen, bündelte sie und leitete sie an die Schulleitung weiter. Schwerpunkte bei den Äusserungen bildeten die Themen Stundenplan, geplante zentrale Mittagspause und Kommunikationskanäle.

Im Laufe des Herbstsemesters wurde bekannt, dass die Schulleitung plant, die Visualizer abzuschaffen, dies im Rahmen der Neugestaltung des Lehrendenarbeitsplatzes in den Unterrichtsräumen. Da dies zu sehr viel Unruhe im Kollegium führte, bot der KoVo den Lehrenden die Möglichkeit, per Unterschriftenliste ihre Meinung zu diesem Thema kundzutun. Dies hatte eine erneute Umfrage des ICTiU-Teams zum Thema Arbeitsplatz zur Folge. Betreffend der Visualizer entschied die Schulleitung letztendlich, dass sie auslaufend montiert bleiben, aber bei Ausfall nicht ersetzt werden. Ab Sommer 2025 werden sie nicht mehr in jedem Schulzimmer vorhanden sein, es gibt aber die Möglichkeit, mobile Geräte auszuleihen.

Im Mai erläuterte Andreas Bischoff dem KoVo in einem einstündigen Gespräch die geplante Anlage der neuen Lehrendenarbeitsplätze in den Unterrichtsräumen. Die Gesprächsteilnehmenden waren sich einig, dass solche informativen Gespräche vor einer definitiven Entscheidung sehr sinnvoll und zielführend sind.

Im Juni traf sich der KoVo mit der Schulleitung zu einem Gespräch, an dem seitens der Führung das Thema «Stundenkonto bei mbA-LEH» thematisiert wurde, seitens KoVo die Themen «Amtszeitbeschränkung, beziehungsweise keine Amtszeitbeschränkung für alle» und «Beachtung des Q-Defizit-Managements im Falle von Konflikten Schulleitung - Fachschaften». ●

Regina Schellpeper

Konventspräsidentin

> Mitglieder Konventsvorstand: Franziska Gyöngy, Martin Knöss, Regina Schellpeper (Präsidentin), Andreas Venakis, Karin Widmer





Grundbildung in Zahlen

Ausbildung	Lernende Weiblich	Lernende Männlich	Total Lernende	Anzahl Klassen
------------	----------------------	----------------------	-------------------	-------------------

Grundbildung

B-Profil	329	227	556	35
E-Profil	1159	816	1975	92
M-Profil	362	407	769	40
Total	1850	1450	3300	167

Grundbildung für Erwachsene

Berufsmatura 2	202	174	376	18
BM2 - Vorbereitungsmodule	14	2	16	2
BiVo für Erwachsene B-Profil	22	15	37	2
Total	238	191	429	22

Repetentenkurse	130	78	208	15
Freifächer	89	43	132	10
Total	219	121	340	25

Gesamttotal	2307	1762	4069	214
--------------------	-------------	-------------	-------------	------------

Entwicklungs- und Umsetzungsarbeiten «kvzh23»

Reform-Arbeit ist Q-Arbeit par excellence

Die QMK ging der Frage nach, wie das Qualitätsmanagementsystem der Wirtschaftsschule KV Zürich die Lehrpersonen darin unterstützen kann, den hohen Veränderungsansprüchen der Reform gerecht zu werden, ohne dabei Einbussen in der bestehenden Unterrichts- und Schulqualität hinzunehmen. So wurden kurzerhand sämtliche Arbeiten an Lehr-Lern-Arrangements, an Sonderwochen und in der Lernwerkstatt als Q-Arbeit deklariert. Die aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Coach und Lehrperson sowie die Entwicklung spannender didaktischer Lernsettings ist in unserem Verständnis Qualitätsarbeit par excellence.

Lernenden-Feedback neu organisiert

Seit dem Schuljahr 2022/23 findet das Lernenden-Feedback, welches die Lehrpersonen bei ihren Klassen einholen, nicht mehr zufällig statt, sondern wird zentral durch die QMK organisiert. Jede Klasse wird von einer Lehrperson befragt. So kann sichergestellt werden, dass jede Klasse mindestens einmal im Schuljahr einer Lehrperson Feedback geben darf. Der Anstoss für diese Änderung kam zum einen durch die Abschlussklassenbefragung. Immer wieder monierten Lernende, dass sie während ihrer Lehrzeit keine Möglichkeit hatten, ihren Lehrpersonen Rückmeldungen zu geben und nicht in die Gestaltung des Unterrichts einbezogen wurden. Zum anderen berichteten andere Schulen beim Erfahrungsaustausch am MBA, dass sich durch die Zuteilung von Lehrpersonen und Klassen eine offenerere und selbstverständlichere Feedback-Kultur etablieren konnte.

Um das Lernenden-Feedback so unkompliziert als möglich zu gestalten und den Dialog zwischen Lehrperson und Klasse zu fördern, stellt die QMK zahlreiche Feedback-Instrumente auf dem Q-Handbuch zur Verfügung. Die dialogisch aufgebauten Fragebogen können neu auch digital mit Forms durchgeführt werden. Dies erspart Zeit in der Auswertung, so dass die Lehrperson direkt nach der Befragung gemeinsam mit der Klasse die Ergebnisse besprechen und mögliche Massnahmen ableiten kann.

Sichtbarkeitskampagne «Positive Haltung»

Was sind die Merkmale einer «guten Schule»? Seit Jahrzehnten beschäftigt sich die Schulentwicklungsforschung mit dieser Frage. Bei zwei Merkmalen sind sich jedoch alle einig: Hohe Lernerfolge und hohe Zufriedenheit der Schulgemeinschaft machen eine gute Schule aus. Deshalb sollte es das Ziel einer jeden Qualitätsentwicklungsleitung und Schulleitung sein, alle Anstrengungen auf Lernerfolge und Zufriedenheit auszurichten.

Hinterfragen wir die Zufriedenheit der Lehrpersonen, so wird schnell deutlich, dass diese zweifelsohne durch äussere Gegebenheiten wie Gehalt, Sicherheit, Führungsstil, Entwicklungsmöglichkeiten etc. beeinflussbar ist. Mindestens ebenso wichtig ist jedoch die innere Einstellung – und genau an dieser empfahl uns die externe Schulevaluation zu arbeiten. Im Laufe der vergangenen Jahre haben die Schulkommissionen diverse Massnahmen entwickelt und umgesetzt, um die Haltung der Lehrpersonen der Wirtschaftsschule KV Zürich positiv zu beeinflussen.

Im Rahmen der Sichtbarkeitskampagne «Positive Haltung» haben vier Lehrpersonen (Claire Llanderrozas, Karin Maag, Anne-Noëlle Menzel und Zorka Stricker) je drei Bilder erschaffen, welche seit Februar in den Lehrerarbeitsräumen aushängen. Die zwölf Werke sind so vielseitig und spannend wie die Künstlerinnen selbst und widerspiegeln die innere Einstellung möglichst vieler Lehrpersonen an der Wirtschaftsschule KV Zürich. ●

Dr. Eva-Maria Schulz

Verantwortliche Qualitätsmanagement



Mitglieder Qualitätsmanagement-Kommission (QMK)

- > Eva-Maria Schulz, Verantwortliche QMK
- > Claire Llanderrozas
- > Jochen Klohn
- > Corinne Sylla



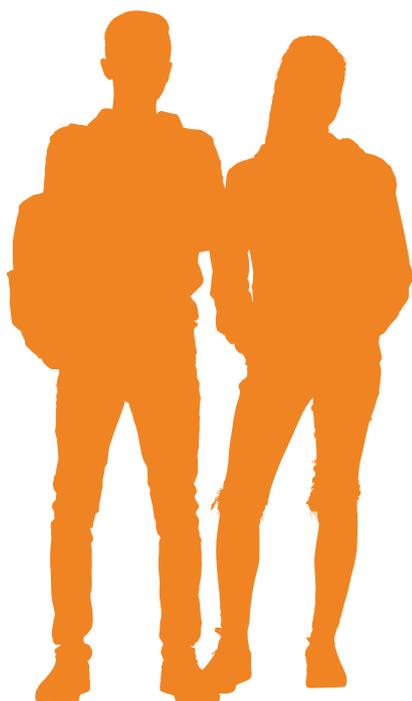
Intensives Schuljahr im Zeichen der «KV-Reform 2023»

2022 stand im Zeichen der «KV-Reform 2023». Da der Einfluss der Pandemie im Berichtsjahr abnahm, konnte sich die Wirtschaftsschule KV Zürich vollumfänglich auf die Umsetzung der Reform konzentrieren.

Aufwand erzeugte vor allem die intensive Beanspruchung personeller Ressourcen, die bis zum Start des neuen Schuljahres andauern wird. Die zwingend notwendige Einbindung der Lehrpersonen bei der Umsetzung führte wiederum zu vielen personellen Anpassungen im Stundenplan.

Auf das Jahresergebnis haben die hohen finanziellen Aufwendungen für die Reform keinen Einfluss. Die Finanzierung 2022 erfolgte über Dritte. Die Ein- und Ausgaben sind ausgeglichen.

Nachdem im Schuljahr 2021/22 ein spürbarer Rückgang bei den E-Profil-Lernenden zu verzeichnen war, erfolgte im Schuljahr 2022/23 ein Rückgang im M-Profil. Dafür entwickelte sich die Studierendenzahl in der BM2 erfreulich – schliesslich bestimmt die Lernenden- und Studierenden-Anzahl fast 90% der Subventionshöhe.



Um allfällige Defizite der Lernenden aus der Coronazeit angemessen auffangen zu können, hat der Kanton den Zuschlag für «Beratung - Förderung - Begleitung» für das Jahr 2022 und für das Schuljahr 2022/23 befristet um 50% aufgestockt - von 6% auf 9% der finanzierten Lektionen. Diese Sondermassnahme erhöht den Subventionsbeitrag im Jahr 2022 um 0,96 Mio. Franken. Einen weiteren kurzfristigen positiven Einfluss hat die Höhe der Investitionen: Anstelle der geplanten 0,75 Mio. Franken wurden im Berichtsjahr nur 0,34 Mio. Franken für Investitionen ausgegeben.

Dank den vorerwähnten ausserordentlichen finanziellen Einflussfaktoren resultiert ein positives Jahresergebnis. Im Berichtsjahr wurden 128 545 Lektionen (Vorjahr: 127 154) erteilt.

Im Gesamterlös von 5,02 Mio. Franken ist die Finanzierung der Reform durch Dritte in der Höhe von 0,94 Mio. Franken enthalten. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben in gleicher Höhe im Bereich Personalaufwand und Ausgaben für den Schulbetrieb gegenüber. Sprachaufenthalte konnten ab Herbst wieder regulär durchgeführt werden.

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Subventionsbeitrag von 37,78 Mio. Franken weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung durch das MBA eine Überdeckung von 289 600 Franken aus. Die Gründe für dieses positive Ergebnis wurden schon erwähnt.

Die Schlussabrechnungen der Jahresvereinbarungen 2020 und 2021 sind nach wie vor ausstehend. Zusammen mit dem Ergebnis für das Jahr 2022 resultiert per Ende 2022 über alle drei Jahre ein Guthaben zugunsten der Wirtschaftsschule KV Zürich von 79 000 Franken.

Die zweckgebundenen Reserven erhöhen sich nach der Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2022 auf 1,84 Mio. Franken.

Die Höhe des Subventionsbeitrages ist erst definitiv, wenn die Schlussabrechnung des Kantons vorliegt. Abweichungen sind deshalb immer möglich und können das Ergebnis des Folgejahres beeinflussen. ●

Monika Ruckstuhl

Leiterin Controlling und Services





Bericht der Revisionsstelle

An den Schulrat der Wirtschaftsschule KV Zürich, Zürich

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Zürich (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangte Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Schulrates für die Jahresrechnung

Der Schulrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Schulrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Schulrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Schulrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Zif. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Schulrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 22. Februar 2023
BDO AG

M. González

Monica González del Campo
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

M. Blöchlinger

ppa. Marco Blöchlinger
Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz (in CHF)

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5'090'839	5'262'008
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		880'192	690'670
Übrige kurzfristige Forderungen	B1	120'202	74'418
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B2	117'633	142'932
Kantonsbeiträge	B3	78'771	–
Total Umlaufvermögen		6'287'637	6'170'028
Anlagevermögen			
Sachanlagen	B4	–	83'425
Total Anlagevermögen		–	83'425
TOTAL AKTIVEN		6'287'637	6'253'453
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		– 1'089'983	– 1'236'308
Erhaltene Anzahlungen von Dritten		– 1'496'482	– 1'273'519
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B5	– 223'913	– 31'896
Kantonsbeiträge	B6	–	– 438'199
Passive Rechnungsabgrenzungen	B7	– 1'529'821	– 1'605'692
Kurzfristiges Fremdkapital		– 4'340'199	– 4'585'615
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	B8	– 109'986	– 120'000
Zweckgebundene Reserven	B9	– 1'837'452	– 1'547'838
Langfristiges Fremdkapital		– 1'947'437	– 1'667'838
Fremdkapital		– 6'287'637	– 6'253'453
TOTAL PASSIVEN		– 6'287'637	– 6'253'453

Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen			
Unterrichtsbezogene Erträge		- 1'597'993	- 1'285'368
Ausbildungsbezogene Erträge		- 923'478	- 843'467
Übriger Ertrag		- 976'515	- 668'045
Erträge aus internen Verrechnungen		- 1'519'242	- 1'034'100
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		- 5'017'228	- 3'830'980
Personalaufwand			
Personalaufwand Lehrende		28'283'011	27'763'236
Personalaufwand Verwaltung		4'511'143	4'410'819
Andere lohn- / personalrelevante Aufwendungen		130'513	128'586
Personalaufwand		32'924'667	32'302'641
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND		27'907'439	28'471'661
Ausgaben für Schulbetrieb / Unterricht		908'639	385'836
BRUTTOERGEBNIS NACH AUSGABEN SCHULBETRIEB / UNTERRICHT		28'816'078	28'857'497
Raumaufwand			
Raumaufwand Limmatstrasse		3'757'976	3'719'718
Raumaufwand Heinrichstrasse		1'316'411	1'378'643
Raumaufwand Hardturmstrasse (Puls 5)		1'384'919	1'367'206
Übriger Raumaufwand		68'600	72'919
Raumaufwand		6'527'907	6'538'487
Übriger betrieblicher Aufwand			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		48'830	50'481
Versicherungen		27'325	26'328
Verwaltungs- und Informatikaufwand		1'269'285	1'090'956
Werbeaufwand und Drucksachen		306'657	316'343
Übriger Aufwand		246'056	242'415
Übriger betrieblicher Aufwand		1'898'152	1'726'522
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERFOLG		37'242'137	37'122'506
Investitionen / Abschreibungen			
Subventionierte Investitionen mit 100 % Abschreibung	C1	334'331	1'206'960
Abschreibungen aktivierter Investitionen	C2	496	7'814
Investitionen / Abschreibungen		334'827	1'214'774
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG		37'576'964	38'337'280

Erfolgsrechnung (in CHF)

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Finanzerfolg			
Finanzertrag		–	–
Finanzaufwand		– 746	1'972
Finanzerfolg		– 746	1'972
BETRIEBSERGEBNIS NACH FINANZERFOLG		37'576'218	38'339'252
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	C3	– 107'977	– 56'446
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	C4	17'687	172'355
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		– 90'290	115'909
Kantonsbeiträge	C5	– 37'775'542	– 37'802'149
JAHRESGEWINN/-VERLUST		– 289'614	653'011

Geldflussrechnung (in CHF)

	2022	2021
«Reingewinn/-verlust» vor definitiver Abrechnung Kanton	289'614	– 653'011
Ordentliche Abschreibungen	496	7'814
100%-ige Abschreibung	334'331	1'206'960
Zwischenergebnis	624'441	561'763
– Zunahme / + Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	– 189'521	– 226'902
– Zunahme / + Abnahme andere Forderungen	– 45'784	9'066
– Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	– 53'471	9'502
+ Zunahme / – Abnahme kfr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 146'325	159'502
+ Zunahme / – Abnahme Anzahlungen	222'963	– 4'496
+ Zunahme / – Abnahme andere kfr Verbindlichkeiten	192'016	– 118'865
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	– 514'070	352'592
+ Zunahme / – Abnahme Rückstellungen	– 10'014	50'000
	– 544'207	230'401
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	80'234	792'164
Investitionen Sachanlagen mit 100% Abschreibung	– 251'402	– 1'003'476
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 251'402	– 1'003'476
MITTELVERÄNDERUNG NACH INVESTITIONSTÄTIGKEIT	– 171'168	– 211'311
+ Zunahme / – Abnahme Darlehen	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
MITTELVERÄNDERUNG NACH FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	– 171'168	– 211'311
VERÄNDERUNG FONDS	– 171'168	– 211'311
Flüssige Mittel 1.1.2022 / 1.1.2021	5'262'008	5'473'319
Flüssige Mittel 31.12.2022 / 31.12.2021	5'090'839	5'262'008
Veränderung Fonds	– 171'168	– 211'311

Anhang (in CHF)

A Allgemein Angaben

A1 Eigentümer, Rechtsform, Sitz

Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich handelt es sich um eine private Berufsschule im Sinne d. Bundesgesetzes über die Berufsbildung & des zürcherischen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz. Rechtsträger der Schule ist der Kaufmännischer Verband Zürich (Verein), Pelikanstr. 18, 8001 Zürich.

A2 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (und im Vorjahr) unter 250.

A3 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

A4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf dem Restbestand von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5% vorgenommen.

A5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Subventionierte Sachanlagen (Schule/Fonds) werden aktiviert und gleichzeitig zu 100% in der Finanzbuchhaltung abgeschrieben. Nicht-subventionierte Sachanlagen werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

B Angaben, Aufschlüsselungen & Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

B1 Übrige kurzfristige Forderungen	2022	2021
Vorschüsse/Vorauszahlungen	-	1'538
Vorauszahlungen an Lieferanten	28'856	3'120
Vorauszahlung an KfmV	88'886	41'573
Verrechnungskonto Schulfonds	-	2'093
Verrechnungskonto Bildungsfonds	-	21'742
Durchlaufkonto Kreditkarten	-	60
Durchlaufkonto Porti	2'459	4'292
	120'202	74'418

B2 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2022	2021
Lizenzen	57'880	72'241
Wartungsverträge	22'440	6'900
Sprachaufenthalte	10'841	8'858
Im Voraus bezahlte Weiterbildung	-	10'300
Rückerstattungen	-	2'000
Bili-Entschädigungen	22'950	22'950
Miete Hallenstadion Diplomfeier	-	16'150
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	3'522	3'534
	117'633	142'932

B3 B6 Kantonsbeitrag	2022	2021
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2020 (EcoWeb/Leunet)	-63'856	-63'856
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogenen Subventionen in 2020	-14'355	-14'355
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2021 (EcoWeb/Leunet)	-62'137	-62'137
Geschätztes Guthaben Kt. Zürich für zuviel bezogenen Subventionen in 2021	-497'851	-497'851
abzgl. Abzug Vorbezug für Reformumsetzung	200'000	200'000
Mit Subventionen verrechnete Lizenzen aus 2022 (EcoWeb/Leunet)	-58'573	-
Geschätztes Guthaben KV Zürich für zu wenig bezogenen Subventionen in 2022	575'541	-
	78'770	-438'199

B4 Sachanlagen	2022	2021
Informatik (Hardware allgemein etc.)	-	198'177
WeBe Informatik (Hardware allgemein etc.)	-	-114'752
	-	83'425

B5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2022	2021
Verbindlichkeit gegenüber UVG/KTG	-23'565	-
Kreditor Quellensteuer	-26'088	-14'984
Verrechnungskonto Schulfonds (M4)	-4'462	-
Verrechnungskonto Copycenter (ehem. LMV)	-11'536	-392
Verrechnungskonto Bildungsfonds KV Lehre	-13'828	-
Kreditor MWST	-4'457	-5'020
Schlüsseldepot Schliessfächer	-2'400	-2'200
Durchlaufkonto Kreditoren	-25'216	-
Durchlaufkonto Geld	-99'819	-
Durchlaufkonto BM2	-8'700	-9'300
Sonstige übrige Verbindlichkeiten	-3'842	-
	-223'913	-31'896

B7 Passive Rechnungsabgrenzungen	2022	2021
Kontokorrent Lektionen Lehrende	-773'935	-820'474
Überstunden und Ferien Verwaltung	-212'030	-183'298
Offene Stellvertretungen Lohn	-129'825	-137'450
Erlösabgrenzungen aus Schulgelder	-72'128	-62'792
Vorausbezahlte Prüfungsgebühren Delf Dalf	-230'641	-228'178
Personalaufwendungen	-29'490	-71'904
Rückerstattungen	-60'492	-58'366
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	-21'280	-43'230
	-1'529'821	-1'605'692

B8 Rückstellungen	2022	2021
Mögl. Forderungen v. ehem. Arbeitnehmenden	-109'986	-120'000

B9 Zweckgebundene Reserven

Der Leistungsempfänger darf über Staatsbeiträge nur im Rahmen der Vereinbarung und zweckgebunden verfügen. Überschüsse sind als langfristiges Fremdkapital auszuweisen. Über den Zweck hinaus dürfen sie nicht verwendet werden. Die Überschüsse stellen bei laufenden Vereinbarungen keine Verbindlichkeit gegenüber dem Kanton dar, sind aber – sofern vorhanden – spätestens bei Ablauf der Leistungsvereinbarung dem Kanton zurück zu zahlen, da eine zweckgebundene Verwendung nicht mehr möglich ist. Somit sind allfällige Überschüsse von Staatsbeiträgen als zweckgebundene Reserven zu bezeichnen (vormals Schwankungsfonds) und im Fremdkapital zu bilanzieren. Zweckgebundene Reserven sind Teil der Finanzierung mit Leistungspauschalen. Die Wirtschaftsschule KV Zürich erhält vom Kanton Subventionsbeiträge aufgrund einer in der Leistungsvereinbarung definierten Pauschalen. Mit der pauschalen Abgeltung entstehen der Wirtschaftsschule KV Zürich Überschüsse (Jahresgewinn) oder Fehlbeträge (Jahresverlust). Das Jahresergebnis wird den zweckgebundenen Reserven zugewiesen.

	2021	2020
01.01.	-1'547'838	-2'200'849
Jahresverlust 2021		653'011
Jahresgewinn 2022	-289'614	
31.12.	-1'837'452	-1'547'838

Anhang (in CHF)

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

C1 Subventionierte Investitionen mit 100% Abschreibung	2022	2021
Möbiliar/Einrichtungen/Geräte	13'763	42'981
Informatik	320'568	1'163'979
	334'331	1'206'960
C2 Abschreibungen aktivierter Investitionen	2022	2021
Abschreibungen Informatik	496	7'814
	496	7'814
C3 ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2022	2021
Überschussabrechnung KTG		
Helsana Versicherung	- 73'525	-
AZA-Co2	- 22'562	- 7'976
UVG-Taggelder aus Vorjahr	- 4'873	-
Fakturierung von Mehrkosten von Leistungen in 2021	- 3'900	-
Rückzahlungen aus Betreibungen	- 1'616	- 3'616
Quellensteuerdifferenzen	- 939	-
Rückvergütung KfmV für Umbau Lehrerbereich durch S+M	-	- 44'792
Sonstiges	- 562	- 624
	- 107'977	- 56'446
C4 ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2022	2021
KTG-Taggelder aus Vorjahr	5'166	-
Kaufmännischer Verband Zürich, steuerl. Aufrechnung Verkauf Sachanlagen 2018	-	156'555
kalk. Mieteinnahmen (Sport Academy Zürich GmbH)	4'250	4'250
Im Vorjahr verbuchte Erträge von Ersatzangeboten anstelle Sprachaufenthalte	8'250	-
Sonstiges	21	11'550
	17'687	172'355
C5 Beiträge	2022	2021
Kantonsbeiträge (Subventionen vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt)	- 37'775'542	- 37'802'149
	- 37'775'542	- 37'802'149

D Sonstige Angaben

D1 Sonstige Angaben	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	496'765	490'676
	496'765	490'676

Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) :

Die Angestellten der KV Zürich sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert. Die Vorsorgeeinrichtung deckt die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen. Der Deckungsgrad der BVK beträgt per 31. Dezember 2022 gemäss provisorischen Berechnungen 97.6 % (Vorjahr 111.6 %).

Leistungsvereinbarung

Differenzen bezüglich der Höhe der verrechneten Mietkosten für die Liegenschaften Limmatstrasse und Heinrichstrasse zwischen dem Kanton und dem Kaufmännischen Verband Zürich verzögern die definitiven Schlussrechnungen für die Jahre 2020 und 2021. In Bezug auf diese Mietkosten sind keine zusätzlichen Kosten für die Wirtschaftsschule KV Zürich zu erwarten. Eine mögliche Gutschrift oder eine Schuld würde zwischen dem Kanton und dem Kaufmännischen Verband erfolgen.

Rechnungsjahr 2020

Die Schlussrechnung für 2020 vom MBA ist noch ausstehend. Die Jahresrechnung 2020 weist vor Erhalt der definitiven Schlussrechnung vom MBA einen Jahresverlust von CHF 68'933 aus.

Rechnungsjahr 2021

Die Schlussrechnung für 2021 vom MBA ist noch ausstehend. Aufgrund der substantiellen Abnahme der Lernendenzahlen auf das neue Schuljahr 2021/2022 wird davon ausgegangen, dass von den total in 2021 bezogenen Subventionen von CHF 38.3 Mio. ca. CHF 0.5 Mio. zurückbezahlt werden müssten. Die Höhe der Subvention wird bestimmt durch die vom MBA genehmigte, anzurechnende Anzahl Lernenden. Die Jahresrechnung sieht für das Jahr 2021 einen Subventionsbeitrag von CHF 37.8 Mio. über alle Finanzierungsgruppen der Wirtschaftsschule KV Zürich vor. Die vorerwähnten Werte sind definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente geprüft und genehmigt hat. Die Abgrenzung in der Höhe von CHF 0.5 Mio. wurde vorgenommen, resp. es erfolgt effektiv nur eine Abgrenzung von CHF 0.3 Mio. In Absprache mit dem MBA dürfen von den zuviel bezogenen Subventionen CHF 0.2 Mio. als Vorbezug für die Aufwendungen der Reformumsetzung in 2021 genutzt werden. Diese CHF 0.2 Mio. wurden unter «übrige Erträge» ausgewiesen.

Rechnungsjahr 2022

Beim Bezug der Subventionen in 2022 wurde berücksichtigt, dass in 2021 ein zu hoher Subventionsbeitrag bezogen wurde. D.h. in 2022 wurden nur CHF 37.2 Mio. ausbezahlt. Die Jahresrechnung 2022 weist effektiv einen Subventionsbeitrag von CHF 37.77 Mio. aus. Mit dieser Massnahme kann die Schuld gegenüber dem Kanton ausgeglichen werden. Mit der Abrechnung für 2022 resultiert über die drei offenen Rechnungsjahre zur Zeit ein Guthaben zu Gunsten der Wirtschaftsschule KV Zürich. Wie immer wird die Höhe der Subvention durch die vom MBA genehmigte, anzurechnende Anzahl Lernenden bestimmt. Die vorerwähnten Werte sind definitiv, wenn das MBA die eingereichten Dokumente (inklusive 2020 und 2021) geprüft und genehmigt hat.

D2 Honorar der Revisionsstelle	2022	2021
Revisionsdienstleistungen	20'524	15'726
Andere Dienstleistungen	-	-
	20'524	15'726

D3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Optimale Vorbereitung für die Zukunft der Studierenden

Nebst der KV-Reform 2023 weht der Wind der Veränderung auch bei den Cambridge English Qualifikationen. Wie wir nun wissen, lanciert Cambridge Assessment im Herbst mit dem künstlicher Intelligenz unterstützten Linguaskill Certified Business den Ersatz der BEC-Prüfungen, die über 20 Jahre im Einsatz waren.

Des Weiteren werden die Prüfungen, welche seit 1945 in der Schweiz mit fixierten Prüfungsdaten angeboten wurden, für diejenigen am Computer ab 2024 zu einem «on-demand» System wechseln. Dies wird einen positiven Einfluss auf die Flexibilität des Angebots sowie auf die lang ersehnten Kapazitäten haben.

Auch dieses Jahr haben sich die meisten KV Absolvent:innen ihr Cambridge English Diplom mit guten Leistungen erarbeitet und verdient. Bei der Wirtschaftsschule KV Zürich stellen sich die Erfolgsquoten bei den Cambridge English Prüfungen wie folgt zusammen:

Beim Cambridge B1 Business Preliminary liegt die Erfolgsquote bei sehr guten 92% und beim Cambridge B2 First bei 85%. Das Cambridge C1 Advanced wurde zu 89% und das Cambridge C2 Proficiency zu rund 69% erfolgreich bestanden. Wir möchten allen Absolvent:innen und dem Lehrpersonal herzlich zu dieser Leistung gratulieren.

Die kommende Zeit wird spannend. Was sicher ist, ist, dass KV Absolvent:innen mit einem Cambridge English Diplom grössere Vorteile im Arbeitsmarkt haben und dies gilt es für Swiss Exams zu fördern und dementsprechend zu kommunizieren. ●

Pete Kaithan

CEO Swiss Exams, Cambridge English Exams Centre,
Authorised Platinum Centre



News vom DELFL DALFL Zentrum Limmat

Nicole Müller-Merkli, neue Leiterin des Sekretariats

Im Juli 2022 übernahm Nicole die Leitung des Sekretariats und hat diese neue Herausforderung vorbildlich gemeistert. Der Wechsel vom Sekretariat eines Prorektorats zum Sekretariat eines Prüfungszentrums bedeutet nämlich, dass sich die Tätigkeiten radikal ändern. Nicole konnte auf die Hilfe von Isabelle Köchli zählen, welche sehr erfahren ist und sie bei jeder ihrer neuen Aufgaben unterstützen konnte, darunter die Planung von Prüfungssessionen mit im Juni über 700 Anmeldungen. Natürlich müssen auch die Teams der Aufsichtspersonen und Prüfer organisiert, der reibungslose Ablauf jeder der vier jährlichen Sessionen sichergestellt und die Kontakte mit den Lehrkräften und Partnerschulen regelmässig gepflegt werden. Bravo, Nicole, für die Meisterung all dieser neuen Herausforderungen!

Gelungene Einführung der neuen DELFL- und DALFL-Bewertungen

Wir haben seit mehreren Jahren darauf gewartet, nun ist sie im Sommer 2022 in Kraft getreten: die neue Bewertungsmethode für die DELFL- und DALFL-Prüfungen. Was ändert sich damit? Die Bewertung ist schneller und einfacher, da die Raster nun für alle Niveaustufen gleich sind, während sie vorher für jedes Niveau spezifisch waren. Das bedeutete jedoch, dass nicht nur die Prüfer und Korrektoren, sondern auch alle Lehrkräfte, welche auf diese Prüfungen vorbereiten, in die Anwendung dieser neuen Raster eingeführt und dafür ausgebildet werden mussten. Deshalb fand an unserer Schule Ende November eine obligatorische Schulung für alle Französischlehrenden statt.

Anhaltender Erfolg der DELFL DALFL-Zertifizierungen im Limmat-Zentrum

In der Schweiz im Allgemeinen und im Zentrum Limmat im Besonderen waren die DELFL- und DALFL-Zertifizierungen auch dieses Jahr wieder ein unbestrittener Erfolg. Für ihren Abschluss im Fach Französisch haben sich wieder mehr E-Profil-Abgänger:innen fürs DELFL B1 als für die QV-Prüfung angemeldet.

Wir gratulieren allen herzlich, die sich dazu entschlossen haben, eine DELFL- oder DALFL-Prüfung abzulegen und sagen allen, die sie ausgebildet und zum erfolgreichen Abschluss geführt haben: Bis zum nächsten Schuljahr! ●

Valérie Probst

Leiterin DELFL DALFL Prüfungszentrum Zürich Limmat

	Prüfungstyp	Anzahl	Erfolgsrate
November 2022	DELFL A1 Junior	1	100,00 %
	DELFL A1 Tout public	1	100,00 %
	DELFL A2 Junior	2	100,00 %
	DELFL A2 Tout public	4	100,00 %
	DELFL B1 Junior	72	90,28 %
	DELFL B1 Tout public	13	84,62 %
	DELFL B2 Junior	62	35,48 %
	DELFL B2 Tout public	20	75,00 %
	DALFL C1	30	73,33 %
	DALFL C2	7	57,14 %
	TOTAL	212	
März 2023	DELFL A1 Junior	0	
	DELFL A1 Tout public	1	100,00 %
	DELFL A2 Junior	3	100,00 %
	DELFL A2 Tout public	4	100,00 %
	DELFL B1 Junior	132	80,30 %
	DELFL B1 Tout public	10	90,00 %
	DELFL B2 Junior	193	60,62 %
	DELFL B2 Tout public	15	80,00 %
	DALFL C1	24	66,67 %
	DALFL C2	7	71,43 %
	TOTAL	389	
Mai 2023	DELFL A1 Junior	0	
	DELFL A2 Junior	16	87,50 %
	DELFL B1 Junior	394	91,62 %
	DELFL B2 Junior	313	65,81 %
	TOTAL	723	
Juni 2023	DELFL A1.1 Prim	15	100,00 %
	DELFL A1 Prim	15	100,00 %
	DELFL A2 Prim	11	100,00 %
	DELFL A1 Junior	5	100,00 %
	DELFL A1 Tout public		100,00 %
	DELFL A2 Junior	27	92,59 %
	DELFL A2 Tout public	7	100,00 %
	DELFL B1 Junior	79	89,87 %
	DELFL B1 Tout public	14	100,00 %
	DELFL B2 Junior	106	83,96 %
	DELFL B2 Tout public	29	82,76 %
	DALFL C1	62	93,55 %
	DALFL C2	8	50,00 %
	TOTAL	378	
	2022/2023	TOTAL SCHULJAHR	1 702

Tabelle: Teilnehmendenzahl und Erfolgsquote pro Diplom



PULS 5

Förrlibuckstrasse

kv zürich

Industriestrasse

Verabschiedungen und Internes



Axel Patrick Buse verlässt die Schulleitung

Prorektor Axel Patrick Buse tritt aus der Schulleitung nach 7½ Jahren aus. Zum Semesterwechsel im Frühjahr 2023 hat er seine Funktion in der Schulleitung gekündigt. Er wird weiterhin in einer Leitungsfunktion bleiben: Als Stellvertretender Abteilungsleiter zeichnet er innerhalb des BM-Prorektorates nach wie vor für die Erwachsenenlehrgänge mitverantwortlich.

Axel P. Buse ist auf Schuljahr 2015/16 in die Schulleitung gewählt worden und konnte sein Geschick im Rahmen des gross angelegten BM-Akkreditierungsverfahrens gerade zu Beginn unter Beweis stellen. Er hat in seiner Zeit als BM2-Prorektor mit vielen innovativen Ideen die von ihm verantworteten Lehrgänge massgeblich geprägt. So sind zum Beispiel die BM2-Bili-Klassen als logische Fortführung unserer langjährigen Bili-Tradition von ihm aus der Taufe gehoben worden. Axel war in unserer Schulleitung ein Teamplayer, der «Team» immer als «miteinander» verstanden hat: Ihm war stets wichtig, dass die Schulleitung und die Sekretariate gut harmonisieren und damit auch gut funktionieren.

Wir danken Axel Patrick Buse für die wertvolle Zeit und das Engagement für die Wirtschaftsschule KV Zürich und wünschen ihm in seiner neuen Funktion bei uns alles Gute. ●

Susanne Cavadini-Weber verlässt die Schulleitung

Prorektorin Susanne Cavadini scheidet aus der Schulleitung nach 6 Jahren aus. Per Schuljahreswechsel im Sommer 2023 legt sie ihr Amt als Schulleitungsmitglied nieder, da sie auf das beginnende Schuljahr 2023/24 für die Stelle als Rektorin der Wirtschaftsschule KV Winterthur gewählt worden ist.

Susanne Cavadini ist auf Schuljahr 2017/18 zur Prorektorin und Co-Verantwortlichen für das E-Profil mit einem 70%-Teilpensum gewählt worden. Zudem hatte sie als Prüfungsleiterin EFZ sowie als Verantwortliche der QV-Feier im Hallenstadion zwei weitere verwandte und auch markante Themen in ihrem Dossier. Im Zuge der Umstrukturierung in der Schulleitung wurde sie zum Beginn des Schuljahres 2022/23 mit dem Ressort «Personalentwicklung und -einsatz» betraut, was unter anderem auch mit der Verantwortung über die Stundenpläne einher geht. Susanne hat ihre Aufgaben mit grossem Geschick gemeistert. Seit Beginn hat sich Susanne im Thema KV-Reform 2023 stark gemacht. Sie weiss hervorragend über die Reform Bescheid und hat mit ihrer Expertise innerschulisch aber auch extern die Prozesse steuern und beeinflussen können.

Wir danken Susanne Cavadini für die wertvolle Zeit und das Engagement für die Wirtschaftsschule KV Zürich und wünschen ihr als Rektorin der zweitgrössten KV-Schule im Kanton alles Gute, viel Glück und Erfolg. ●

Christian Wölfle

Rektor





V. l. n. r.: Christian Wölfle, Rektor Valérie Probst, Zorka Stricker, Christoph Hirt, Suzanne Gallmann, Helga Wochner, Peter Lardon
Auf dem Bild fehlen: Helene Erb-Späni, Susanne Hort

Pensionierungen

Helene Erb-Späni

33 Jahre Berufsschullehrende für Deutsch

Suzanne Gallmann

37 Jahre Berufsschullehrende für Wirtschaft

Christoph Hirt

36 Jahre Berufsschullehrender für Deutsch und Sport

Susanne Hort

5 ½ Jahre Leiterin Sekretariat Qualifikationsverfahren

Peter Lardon

25 Jahre Berufsschullehrender für Deutsch und Sport

Valérie Probst

37 Jahre Berufsschullehrende für Französisch

Zorka Stricker

24 Jahre Berufsschullehrende für Französisch

Helga Wochner

38 Jahre Berufsschullehrende für Englisch und Sport

Bericht der Lehrendenvereinigung

Sommerfest 2022

Die Organisation war für den neuen Vorstand der Lehrendenvereinigung eine Premiere. Umso mehr freuen wir uns, dass das Sommerfest 2022 ein Erfolg war und bedanken uns bei der Schulleitung für die grosszügige Einladung.

Chlaushöck 2022

Während der jährliche Event 2021 aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, konnte der Chlaushöck 2022 wieder, wie geplant, stattfinden. Nicht nur für kulinarischen Genuss wurde gesorgt, auch Tanzfreudige kamen auf ihre Kosten; eine ganz besondere Einlage, nämlich ein Line Dance-Flashmob, organisiert von der Englischfachschaft, begeisterte die Gäste. Einmal mehr geht ein ganz grosses Dankeschön an die Schulleitung, die dieses Fest finanziert hat.

Gratulationen

Ganz herzlich möchten wir den stolzen Eltern Mustafa Aylidere, Gregory Putnam, Arlette Huguenin Dumittan und Nihat Yasartürk zu ihrem Nachwuchs gratulieren.

Pensionierungen

Schweren Herzens verabschieden wir uns dieses Jahr von Helene Erb, Suzanne Gallmann, Christoph Hirt, Peter Lardon, Valérie Probst, Zorka Stricker und Helga Wochner. Wir danken euch für euer sehr geschätztes, langjähriges Engagement und wünschen euch alles Gute für die Zukunft. ●

Karin Hager

Vorstandsmitglied

Vorstand ab März 2022

- > Yannick Lorez (Präsident)
- > Roman Beck
- > Karin Hager
- > Fabrizio Merz



Personalkommission und Lernendenorganisation

Personalkommission

Die Personalkommission hat in der vergangenen Periode verschiedene vertrauliche Gespräche geführt, sich an der jährlichen Sitzung mit der Schulleitung ausgetauscht und neue Mitarbeitende am Willkommenstreff begrüsst. Im Fokus stand die Jahresarbeitszeit, worüber an einer MAV-Veranstaltung informiert und abgestimmt wurde.

Reglement Jahresarbeitszeit

Mit der Zeitmethode (aktuell) haben Teilzeitmitarbeitende klar definierte, feste Arbeitstage gemäss Beschäftigungsgrad. Feiertage, bezahlte Absenzen, etc. werden nur an festgelegten Tagen gutgeschrieben. Die Wertmethode, bei der die Sollstunden gemäss Beschäftigungsgrad linear auf die fünf Wochenarbeitstage verteilt werden, wird als fairer empfunden. In einer Gegenüberstellung dieser Modelle wurden deren Vor- und Nachteile aufgezeigt. Die Schulleitung entschied, über das Jahresarbeitszeitmodell abstimmen zu lassen. 35 MAV haben abgestimmt, 72 % für die Zeitmethode, 28 % für die Wertmethode. Es bleibt alles beim Alten, doch das Anliegen wurde ernst genommen, darüber diskutiert und abgestimmt - das wurde geschätzt. ●

Lilly Stanzione

Vorstandsmitglied

Mitglieder der Personalkommission

- > Sabrina Brazerol
- > Sabina Röthlin
- > Lilly Stanzione

Lernendenorganisation

Im Sommer 2022 startete der neu zusammengesetzte Vorstand mit viel Energie und tollen Ideen in das neue Schuljahr. Auch in diesem Jahr war das Ziel, den Bekanntheitsgrad des Vorstandes unter den Lernenden zu stärken und tolle Projekte für die Lernenden umsetzen zu können.

Im Dezember war es so weit, der Vorstand setzte das erste Projekt um - mit vollem Erfolg! Im Lichthof wurde während der «Samichlauswoche» ein Glücksrad aufgestellt. Dabei konnten Lernende verschiedene - vor allem leckere - Preise gewinnen. Ob ein Samichlaussäckli, ein Gutschein vom SV oder aber ein kleines Stück Schokolade, es war für jeden etwas dabei und viele Lernende versuchten während der Pause ihr Glück. Ein gelungener Start des neuen Vorstands im Schuljahr 2022/23.

Weiter ging es im neuen Jahr, als der Vorstand den Lernenden die Osterwoche versüsste. Im ganzen Gebäude wurden Osterprodukte verteilt: Osterhasen, Schokoeier, Schokonüsse und mehr konnten Lernende suchen und finden. Tipps, wo die Leckereien versteckt waren, gab es über Instagram. Die Lernenden suchten aktiv nach den Süssigkeiten und liessen sich ihren Alltag verschönern.

Wie im letzten Jahr konnten die Lernenden über den Instagram-Account jeden Monat Gutscheine gewinnen. Mit einem einfachen Like sowie dem Markieren eines Freundes nahm man am Gewinnspiel teil.

Was den Vorstand besonders freute, waren die Anträge der Lernenden. Die Lernenden reichten einige Ideen zu Projekten oder Anlässen ein, welche der Vorstand entgegennahm und versuchte umzusetzen. Dies zeigt den Willen und die Bedürfnisse der Lernenden.

Ende Schuljahr fand für die Abschlussklassen - nach erfolgreicher Premiere im letzten Schuljahr - erneut die «Graduation»-Abschlussparty statt, diesmal im Kaufleuten Club. Ein unvergesslicher Abend. ●

Manoel Brunner

Co-Präsident

V. r. n. l., stehend: Ajay Mahendran, Natalija Bof, Teo Starcevic, Christian Wölfle. Sitzend: Co-Präsidium Manoel Brunner, Viviana Evangelista



Mitarbeitende

DAG Jubiläumsliste

Mitarbeiterliste

Name	Vorname	Team
Belhadj	Zina	Lernende
Bischoff	Andreas	Leiter Digitalität und Lernräume/PMO
Blatter	Evelyne	BM-Sekretariat
Bodnar	Nicole	Mediothek
Brazerol	Sabrina	Sekretariat
Butt	Ummeunaiza	Lernende
Cermjani	Ronan	Lernender
Clénin	Stefan	IT Applications
Droz	Sabrina	Lohnbuchhaltung
Frey	Beat	IT Applications
Frigola	Magdalena	Empfang
Furrer	Karin	Mediothek
Galindo	Juan	Leitung IT
Gargano	Desideria	Lernende
Geier	Yvonne	Empfang
Grimm	Matthias	IT Applications
Häberli	Sean	Sekretariat
Hasenfratz	Andreas	Mediothek
Hassler	Marianne	Buchhaltung
Hedinger	Sandra	HR-Verwaltung
Heid	Roger	IT Helpdesk
Honegger	Raphael	IT Helpdesk
Hürlimann	Béatrice	HR-Lehrende
Ingold	Patricia	Rektorat
Kägi	Thomas	IT Helpdesk
Kessler	Jérôme	Copy Center
Köchli	Isabelle	DELFDALF
Leuthard	Karin	QV-Sekretariat
Mahmutaj	Erleta	Sekretariat
Misini	Anjeza	Lernende
Müller-Merkli	Nicole	DELFDALF
Niklaus	Martina	Mediothek
Ostojic	Luka	Lernender IT
Rinkema	Priska	Empfang
Röthlin	Sabina	QV-Sekretariat
Rrustemi-Abazi	Aferdita	Buchhaltung
Ruckstuhl	Monika	Leitung Controlling & Services
Schaal	Gülten	Lernende
Schneider	Mirjam	Mediothek
Schütz	Christine	Rektorat
Serna	Elena	Mediothek
Stanzione	Lilian	QV-, BM- und BM2 Sekretariat
Staub	Bettina	Rektorat
Stilli	Julian	Buchhaltung
Thiemann	Andre	Copy Center
Wagner	Reto	IT Helpdesk
Weber	Maja	BM-Sekretariat
Yasin	Kiraz	QV-Sekretariat
Zangenfeind	Maria	BM2-Sekretariat

Austritte 2022/2023

Name	Vorname	Team
Hort	Susanne	QV-Sekretariat
Hüsler-Graf	Fabienne	QV-Sekretariat
Leuthold	Sarina	QV-Sekretariat
Sigel	Natanya	QV-Sekretariat
Weschenfelder	Anke	Mediothek

Jubiläen 1. August 2022 bis 31. Dezember 2022

Name	Vorname	Anstellung	Jubiläum
Beltrami	Agnes	Lehrperson	35 Jahre
Bachteler-Willhaus	Annemarie	Lehrperson	20 Jahre
Buse	Axel Patrick	Lehrperson	20 Jahre
Flück	Joanna	Lehrperson	20 Jahre
Hort	Susanne	MAV	20 Jahre
Schütz	Christine	MAV	20 Jahre
Visek Peter	Petra	Lehrperson	20 Jahre
Keil	Nicolette	Lehrperson	15 Jahre
Nuoto	Stefania	Lehrperson	15 Jahre
Wagner	Reto	MAV	15 Jahre
Weber	Maja	MAV	15 Jahre
Andereggen	Dominique	Lehrperson	10 Jahre
Bänninger	Karina	Lehrperson	10 Jahre
Blöchlinger	Jonas	Lehrperson	10 Jahre
Brazerol	Sabrina	MAV	10 Jahre
Colombo	Ana-Laura	Lehrperson	10 Jahre
Gnos	Josef	Lehrperson	10 Jahre
Ingletti	Maria	Lehrperson	10 Jahre
Riechsteiner	Daniel	Lehrperson	10 Jahre
Steiger	Jürg	Lehrperson	10 Jahre
Zender	Fadri	Lehrperson	10 Jahre

Jubiläen 1. Januar 2023 bis 31. Juli 2023

Name	Vorname	Anstellung	Jubiläum
Tamaro	Claudia	Lehrperson	20 Jahre
Geimer	Manon	Lehrperson	15 Jahre
Hürlimann	Beatrice	MAV	15 Jahre
Gyöngy	Franziska	Lehrperson	10 Jahre
Markic	Ljubica	Lehrperson	10 Jahre

MAV Mitarbeitende
der Verwaltung

Lehrpersonen

mBA (mit besonderen Aufgaben)

Name	Vorname	Titel	Fächer
Ait-Kaci	Ouardia	lic. phil.	F
Armas-Grob	Doris	lic. phil.	D, F
Bänninger	Karina	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Beck	Roman	lic. iur.	W
Beltrami	Agnes	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Berek	Helene	Sport ETH II	S
Birchmeier	Elias	lic. oec. publ.	W
Blöchliger	Jonas	lic. oec. publ.	SEA, W
Böhm	Susanne	lic. phil.	IDA, T+U
Bréchet	Jean-Pierre	Sport ETH II	IKA, S
Brunner	Monika	dipl. lic. phil.	M
Büchi Hooper	Claudia	lic. phil.	D, E
Bürki	Christophe	Betr. oek. HWV	IKA, ÜfK
Buse	Axel Patrick	lic. phil.	D
Cantieni	Marc	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Cavadini-Weber	Susanne Katharina	lic. oec. HSG	W
Coduti	Tamara	lic. phil.	F
Colombo	Ana-Laura	lic. phil.	E
Cook-Jeltsch	Veronika	lic. phil.	E
Cortesi	Gian-Paolo	Sport ETH II	IKA, S
Deuringer	Michael	Sport ETH II	IKA, S
Dubuis	Bernard	Sport ETH II	IKA, S
Evcı	Mustafa	lic. oec. publ.	SEA, W
Favre	Samuel	mag. rer. pol.	ÜfK, W
Flück	Daniel	dipl. math.	M
Flück	Joanna	lic. phil.	D, G+P, IDA
Friedrich	Flora	Master of Arts	D, E
Fürst	Daniel	lic. oec. HSG	SEA, W
Gähwiler	Beat	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Geimer	Manon	Master of Arts	E
Gisler	Matthias	lic. oec. publ.	SEA, W
Glanzmann	Ray	Dipl. Ing. FH	M
Goll	Stefan	Sport ETH II	IKA, S
Graf-Morgen	Véronique	lic. phil.	F
Hager	Karin	lic. phil.	E
Hauser	Andrea	lic. oec. HSG	W
Hemmi	Muriel	lic. phil.	F
Heras Fernandez	Nuria	Master of Arts	E
Herzberg	Stefanie	lic. phil.	E
Hirt	Christoph	Sport ETH II	D, S
Hugentobler	Urs	Dr. Inform.	IKA, W
Huguenin Dumittan	Arlette	Dr. phil.	D, E
Hunn	Patrick	lic. oec. publ.	W
Ingletti	Maria	lic. phil.	E
Janesch	Sara	lic. phil.	D, G+P, IDA
Jericke	Martin	lic. oec. publ.	W
Kadner	Marcella	dipl. Handelslehrer	ÜfK, W
Kappenberger	Andrin	Master of Science	IKA, S
Keil	Nicolette		IKA
Kinzler	Daniel	MAS ET	IKA, ÜfK
Klohn	Jochen	2. Staatsexamen	ÜfK, W
Knöss	Martin	lic. phil.	D
Kohler	Patrick	lic. iur.	SEA, W
Kolb	Marianne	lic. phil.	F
Kratzer-Ruile	Eva	2. Staatsexamen	SEA, W
Kuonen-Isotta	Nadine	Master of Science	M
Lardon	Peter	Sport ETH II	D, S
Llanderroz	Claire	lic. phil.	D, F
Maag	Karin	Sport ETH II	E, S

Name	Vorname	Titel	Fächer
Maffezzini	Tarcisia	lic. phil.	E, I
Markic	Ljubica	lic. phil.	D
Meier Leu	Katrin	lic. phil.	E
Menzel	Anne-Noelle	lic. phil.	D
Mertens	Elke	2. Staatsexamen	D, IDA
Mettler	Katja	lic. phil.	F
Montaguti	Ilaria	lic. phil.	E, ÜfK
Muriset	Seraina	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Neuner	Peter Christian	Wirtschafts-Ing.	IKA, M
Nicolay Gillis	Mirta	lic. phil.	D
Nuoto	Stefania	lic. phil.	F
Otypka	Alesch	mag. rer. pol.	SEA, ÜfK, W
Pabst-Jenni	Sébastien	Master of Arts	G+P, IDA, T+U
Pesaro	Michael	Sport ETH II	IKA, S, ÜfK
Pfister	André	lic. iur.	IDA, W
Probst Oswald	Valerie	lic. phil.	F
Punnacherry	Julia	Master of Arts	E, ÜfK
Putnam	Gregory	Sport ETH II	S
Rezzoli	Michèle	lic. phil.	G+P, M
Riechsteiner	Daniel	dipl. Wipäd	SEA, ÜfK, W
Rinderknecht Skrobala	Petra	lic. oec. publ.	SEA, W
Rüegger	Sarah	Sport ETH II	IKA, S
Russo	Claudia	lic. phil.	F
Schellpeper Kuhn	Regina	lic. phil.	D
Schibli	Andrea	dipl. Natw. ETH	M
Schmid	Stefan	lic. oec. publ.	W
Schmid Blatter	Laurence	lic. phil.	F
Schmidt	Silvio	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Schuh	Renata	lic. phil.	E
Schulz	Eva-Maria	Dr. rer. pol.	IDA, SEA, ÜfK, W
Schumacher	Urban	Sport ETH II	IKA, S
Stadlin	Beatrice	lic. phil.	D, E
Stamm Isenring	Pia	lic. oec. HSG	SEA, ÜfK, W
Steiger	Jürg	lic. phil.	S
Stenz-Leonforte	Mariella	lic. oec. publ.	SEA, ÜfK, W
Tan-Hess	Nicole	Dr. oec. publ.	W
Tscherry	Rachel	lic. phil.	IDA, M
Venakis	Andreas	lic. phil.	G+P, IDA, IKA
Visek Peter	Petra	lic. iur.	SEA, W
Wanger Lehrmann	Sabine	Exec. MBA	W
Weber	Myriam	lic. phil.	D, G+P, IDA
Weber	René	lic. rer. pol.	SEA, ÜfK, W
Wendel	Constance	mag. rer. pol.	SEA, W
Wenger	Jürg	lic. phil.	D, G+P, IDA
Wenk	Martin	Dr. oec.	SEA, W
Wetter	Benjamin	Master of Arts	IDA
Wettstein Meier	Sandra	Sport ETH II	S
Widmer	Karin	lic. phil.	E
Widmer	Nicole	lic. oec. publ.	W
Widmer	Reto	lic. phil.	SEA, W
Wölfe	Christian	lic. oec. publ.	W
Zach	Hans Peter	lic. phil.	E, T+U
Zähringer	Barbara	lic. oec. publ.	W
Zender	Fadri	lic. oec. publ.	W, IDA



obA (ohne besondere Aufgaben)

Name	Vorname	Titel	Fächer
Anderegg	Dominique	Sport ETH II	S
Arner	Rendel	Master of Science	S
Bally	Martine	lic. phil.	IDA, T+U
Baumgartner	Simone	lic. phil.	D
Brand	Regina	lic. phil.	G+P, IDA, T+U
Bristot	Fabio	Master of Science	S
Bucher Näf	Sara	lic. phil.	G+P, IDA
Büeler	Stefan	lic. phil.	D
Cuendet	Olivier	Dr. oec.	W
Drigo Zacharoulis	Irena	lic. phil.	F
Eberli	Carmen	dipl. Berufsschull.	IDA, IKA
Egli	Eliane Michèle	lic. phil.	D
Erb-Späni	Helene Caroline	lic. phil. publ.	D
Freitag	Marina	M.Sc. Sport	S
Gamma	Stefan	lic. phil.	E, G+P, IDA
Gnos	Josef	dipl. Wirtsch.info	IKA
Gyöngy	Franziska	Sport ETH II	S, ÜfK
Häni	Felix	lic. oec.	W
Hasenöhrl	Alexander		IKA
Kühne	Christine	lic. phil.	E
Leitner	Andrea	lic. phil.	D, E
Lombardi	Silvano	lic. phil.	F
Lorez	Yannick	Master of Arts	SEA, ÜfK, W
Ludäscher	Pascal	Master Sprachw.	D, IDA, ÜfK
Martinovic	Ivana	lic. phil.	D
Massari	Lorraine	Sport ETH II	S
Merz	Fabrizio	Master of Science	T+U
Müller	Christoph	lic. iur.	W
Papai	Mario	Mag.	W
Pederiva	Fabio	lic. phil.	F
Pinto	Virginia	lic. phil.	D
Rauscher	Andrea	dipl. Wirtsch.info	IKA, ÜfK
Rollin	Nadine	Sport ETH II	S
Rüedi-Eichler	Ines	lic. oec. publ.	SEA, W
Schaffner	Yvonne	lic. phil.	F
Schmückle	Beat	lic. phil.	D, E
Steiner	Simon	dipl. Wipäd	IDA, SEA, ÜfK, W
Stricker-Brzon	Zorka	lic. phil.	F
Sylla	Corinne	dipl. Wipäd	ÜfK, W
Tite	Benjamin Stephen	BA	E
Ulrich	Robert	Betr.ök. FH	SEA, ÜfK, W
Wegscheider	Bettina	Mag. rer. soc. oec.	IDA, SEA, W
Wunderlin	Daniel	lic. oec. publ.	SEA, W
Wüthrich	Martin	dipl. Berufsschull.	PSY, IKA, ÜfK
Yasartürk	Nihat	Master of Arts	SEA, W
Young	Catherine	lic. phil.	E, F
Zbinden	Ruth	lic. phil.	E, ÜfK

befristet

Name	Vorname	Titel	Fächer
Antunes	Sara	MA	ÜfK, W
Aylidere	Mustafa	M.Sc.	M
Bachteler-Willhaus	Annemarie	2. Staatsexamen	D
Bartenstein	Tim	Master of Science	S
Bommeli	Hansruedi	lic. oec.	SEA, W
Bonnard	Daniel	MA	F, G+P
Cappellari	Andrea	Betriebs-Oek.HWV	IKA
Clavien	Frédéric	lic. oec. publ.	W
Engel	Hannah	1. Staatsexamen	D
Fink	Rahel	Master of Science	S
Fiorillo Blatti	Carmela	lic. phil.	F
Gallmann	Suzanne	mag. oec. HSG	SEA, W
Gherardi	Francesca	lic. phil.	F
Giagnoli	Andrea	Master of Arts	W
Hönig	Michael	Master of Science	SEA, W
Jetzer	Stefan	Master of Arts	D
Langenbach	Oliver	Dr. phil.	G+P
Matitz	Sandro	MSc	S
Merath	Juliette	dipl. Wipäd	E, W
Morgenthaler	Livia	Master of Science	IKA, ÜfK
Nünlist	Robert	Betriebs-Oek. HWV	SEA, W
Oberholzer	Jelena	Master of Science	M
Obrist	Philipp	Dr. phil.	F
Richi	Anna Regula	Master of Arts	D
Riniker	Aleksandra	lic. phil.	D
Salman	Filiz	lic. oec. publ.	W
Schmuck	Corina Milena	MA	S
Siegl	Gregory	lic. phil.	E, I
Straumann	Anna Katharina	lic. phil.	E
Weber	Murièle Sarah	lic. phil.	E
Wochner	Helga	2. Staatsexamen	E

D	Deutsch
E	Englisch
F	Französisch
G+P	Geschichte und Politik
IDA	Interdisziplinäres Arbeiten
IKA	Information, Kommunikation, Administration
I	Italienisch
M	Mathematik
PSY	Psychologie
S	Sport
SEA	Selbstständige Arbeit
T+U	Technik und Umwelt
ÜfK	überfachliche Kompetenzen
W	Wirtschaft (FRW, W&G, W+R)

Prävention und Beratung

Präventions- und Gesundheitskommission (PGK)

Die PGK blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23 zurück. Folgende Projekte aus dem Bereich Prävention und Gesundheit wurden durchgeführt:

- > Das «Intermezzo» mit Bewegungs- und Entspannungskursen von Lehrenden für Lehrende wurde weitergeführt.
- > Das «Kafi-Date» fand wieder regen Anklang. Die Idee: Mit einer zugelosten Person einen Kaffee trinken gehen, um sich (besser) kennenzulernen.
- > Zum Thema Ernährung fanden zwei Mittagsveranstaltungen statt, gleichzeitig stand der Bus des «Eat Fit Event» vor dem Schulhaus. Beteiligte waren die Krebsliga, die KV-Mensa und die PGK.
- > Von der Fachstelle «liebesexundsoweiter» wurden in allen ersten Klassen die Präventionseinsätze zur «Sexuellen Gesundheit» durchgeführt.
- > Zusammen mit der Krebsliga wurde die Lichthofaktion «Ja nicht rot werden» organisiert.
- > In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Suchtprävention des MBA des Kantons Zürich wurde eine Standaktion zum Nationalen Alkoholtag durchgeführt. ●

Petra Visek

Mitglied Präventions- und Gesundheitskommission (PGK)

Mitglieder der Präventions- und Gesundheitskommission (PGK)

- > Franziska Gyöngy
- > Petra Visek
- > Sandra Wettstein
- > Barbara Zähringer

Care-Team der Wirtschaftsschule KV Zürich

Das Care-Team setzt sich aus rund 40 Mitgliedern zusammen. Im Ernstfall übernehmen die Care-Team-Führung und ihre Unterstützung die Koordination der Care-Giver sowie den Austausch mit weiteren involvierten Stellen.

An der Weiterbildung vom vergangenen März besprachen wir zwei Einsätze vom September 2022 und übten die Betreuung von Gruppen.

In der Zukunft sollen Mitglieder des Care-Teams gegebenenfalls planbare Einsätze übernehmen können. Zur Koordination dieser Einsätze wurde eine Kerngruppe unter der Leitung von Elias Birchmeier gebildet.

In der Zeit nach dem QV wird die Führung und ihre Führungsunterstützung weiter an Verbesserungen der Arbeitsabläufe arbeiten und festlegen, welche Übungen bei der nächsten Weiterbildung des gesamten Care-Teams prioritär sind.

Mit grosser Anteilnahme mussten wir den Ausfall unseres Care-Team-Leiters Martin Wüthrich zur Kenntnis nehmen. Das gesamte Care-Team wünscht ihm eine rasche Genesung. ●

Michèle Rezzoli

Führungsunterstützung Leitung Care

Face2Face

Unser Face2Face-Team besteht aus vier Lehrpersonen, welche neben ihrem Unterricht aufgrund ihrer Zusatzqualifikationen Beratungen in verschiedenen Kernthemen durchführen, sowie einer externen Psychologin. Die vertraulichen Beratungsgespräche wurden auch dieses Jahr gut besucht, die Themen variierten zwischen Lernmethodik, Umgang mit Stress, Suchtverhalten, Ernährungsfragen, Gewalterfahrungen, familiären und anderen Konflikten, Angsterlebnissen und weiteren persönlichen Krisen. ●

Barbara Zähringer

Face2Face-Beraterin für Lernende

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE umfasst heute an der Wirtschaftsschule KV Zürich die Auseinandersetzung mit sozialen Ungerechtigkeiten, mit der drohenden Klimakatastrophe und ihren Auswirkungen auf unser Leben, unsere Arbeit und unseren Planeten. Ein Kernteam von vier Personen entwickelt laufend neue Projekte; die Mediothek initiiert und gestaltet massgeblich die zahlreichen Mittagsveranstaltungen und regelmässig die Fotoausstellungen mit renommierten Fotograf:innen, eine Lehrperson T&U informiert die Lernenden über Umweltthemen im Online-Magazin der Lernenden.

Höhepunkt bildete in diesem Schuljahr zweifellos unsere Herbstausstellung «Yes we care!» im Lichthof. In Zusammenarbeit mit internen Stellen (T&U-Fachschaft, Mediothek, SV Restaurant) und externen Playern (WWF, myclimate, Helvetas und Greenpeace) organisierten wir eine interaktive Ausstellung zu vielen Aspekten von BNE. Hauptzielpublikum waren selbstverständlich die Lernenden, aber es gelang uns auch, die Mitarbeitenden und Lehrenden für die Ausstellung zu interessieren. Thematisiert wurden unter anderem der individuelle (Mineral-) Wasserkonsum und der dazugehörige CO₂-Fussabdruck, unser Reiseverhalten und die Frage: Was macht uns glücklich? Beim Mittagessen konnte man zwischen einem CO₂-intensiven Menü und einer Alternative wählen. Lernenden-Arbeiten im Fach T&U waren ausgestellt: Wer diese sorgfältig studiert hatte, konnte Verpflegungs-Gutscheine gewinnen. Natürlich hat auch das Kernteam Ökologie ihre Arbeiten der vergangenen Jahre aufgezeigt. Die Mittagsveranstaltungen «Artenvielfalt» und «Klimawandel» rundeten die Ausstellungswochen ab. ●



Helene Berek

Leiterin Kernteam Ökologie

Lernende während der Mittagspause beim Besuch der Ausstellung «Yes we care!» im Lichthof.



Aktivitäten der Mediothek

Im Sommer 2023 tritt die «KV-Reform 2023» in Kraft. Die Mediothek bereitet sich entsprechend darauf vor. Bereits im Oktober 2020 wurden im Rahmen einer SWOT-Analyse die Grundsteine für die zukünftige Ausrichtung des Angebotes definiert. Es ist absehbar, dass mit der Digitalisierung der Lernmedien die Bedeutung des physischen Medienbestandes weiterhin abnimmt, während die Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz sowie die Funktion als Lern- und Arbeitsort an Bedeutung gewinnen werden.

Organisatorisches/Personelles

Nach neun Jahren in der Funktion als Stellvertreterin der Leitung beziehungsweise Fachverantwortliche Bestand und Angebote hat Anke Weschenfelder die Wirtschaftsschule KV Zürich Ende 2022 zugunsten einer neuen Herausforderung verlassen. Ihre Nachfolge trat am 3. Januar Nicole Bodnar an, die neben ihrem bibliothekarischen Fachwissen auch Erfahrung im Bereich Sprachdidaktik und als Dozentin in der Lehrer:innenbildung aller Stufen mitbringt.

Kennzahlen und Angebote

Die Erholung der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich zu den Pandemie Jahren ist erfreulich. So verzeichnet die Ausleihe physischer Titel eine geringfügige Erhöhung. Dieser positive Trend kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Pflege eines attraktiven Bestandes an physischen Medien, jahrelang das Kerngeschäft der Mediothek, für die Zielgruppe Lernende zunehmend an Bedeutung einbüßen wird. Mit einem Plus von fast 75 % hat die Anzahl Besucher:innen gegenüber dem Vorjahr deutlich zugelegt, was wiederum die Wichtigkeit als Lern-, Arbeits- und Begegnungsort unterstreicht. Das erhöhte

Publikumsaufkommen bringt aber auch seine Schattenseiten mit sich: Die Littering- und Lärmproblematik hat sich leider wieder deutlich verschärft und erfordert seitens des Personals vermehrt Kontrollrundgänge mit entsprechenden Interventionen. Der webOPAC, unser digitales Medienverzeichnis, kommt in neuem Gewand daher, übersichtlicher und mit direktem Zugang zu sämtlichen digitalen Angeboten. Zudem kann nun auch über das MS-365-Login auf alle Datenbankangebote der digi thek zugegriffen werden. Lernende können somit auch von ausserhalb des Schulhauses von den Angeboten profitieren, was einen wesentlichen Mehrwert darstellt.

Events

Mittagsveranstaltungen

Nach den einschneidenden Corona-Restriktionen in den vergangenen Jahren haben wir uns bezüglich den Mittagsveranstaltungen sicherlich etwas mehr Publikum erhofft. Diese Erwartungen wurden leider enttäuscht, das Publikumsaufkommen für 2022/23 bewegt sich in etwa auf Vorjahresniveau. Auch viel Pech war mit im Spiel: Mehrere Veranstaltungen mussten aus unterschiedlichsten Gründen kurzfristig abgesagt werden. Highlight des Schuljahres war sicherlich das von Lernenden einer DL-BM2-Klasse geplante, inhaltlich vorbereitete und professionell moderierte Wahlpodium anlässlich der Regierungsratswahlen. Sehr gefreut hat uns auch, dass wir mit Dr. Andreas Moser einen national bekannten Biologen als Referenten für unsere BNE-Veranstaltungen zum Thema Wasser gewinnen konnten. Dass wir zu Beginn des Schuljahres die BNE-Ausstellung «Yes we care!» im Lichthof mit je zwei Veranstaltungen zum Thema Klimawandel und Artenvielfalt bereichern konnten, zeigt, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den schulinternen Fachgruppen und der Mediothek funktioniert.

Übersicht Mittagsveranstaltungen Schuljahr 2022/23:

- > Doping im Breitensport:
Donnerstag, 15. September 2022
- > Klimawandel: Dienstag, 20.
und Donnerstag, 22. September 2022
- > Artenvielfalt: Mittwoch, 21. und
Freitag, 23. September 2022
- > Wahlpodium anlässlich der Wahlen im
Kanton Zürich: Dienstag, 24. Januar 2023

- > Bruttonationalglück: Dienstag, 28. Februar und Donnerstag, 2. März 2023
- > Karrieretalk mit Daniel Niedermann, Geschäftsführer Jazzclub Moods: Donnerstag, 16. März 2023
- > Nur Wasser? Ohne geht gar nichts: Dienstag, 4. und Donnerstag, 6. April 2023
- > Ernährung - Wie is(s)t die Jugend heute: Montag, 8. und Donnerstag, 11. Mai 2023
- > Artenvielfalt: Montag, 22. und Mittwoch, 24. Mai 2023

Begegnungen / Lesungen

Mit Donat Blum, Regina Dürig und Michael Wildenhain aus Berlin durften wir im Spätherbst 2022 wieder drei Schreibende zu jeweils zwei Begegnungen mit dem jungen Publikum bei uns begrüßen. Im Frühjahr dann folgten mit Seraina Kobler, Andreas Russenberger und Lidija Burčak nochmals drei Autor:innen unserer Einladung.

Schulvorstellungen HRF

Die jeweils gut besuchten Schulvorstellungen des Human Rights Film Festivals fielen grösstenteils ins Wasser. Just am Morgen vor den Vorführungen erreichte uns die Nachricht vom Konkurs des Spielortes KOSMOS. Die meisten Vorstellungen mussten deshalb ersatzlos gestrichen werden.

Sportanlässe / sonstige Events

Während die Volleyballnacht im November 2022, ein in Eigenregie der Fachschaft Sport durchgeführter Turnierwettkampf, wie geplant stattfinden konnte, musste die Fussballnacht im darauffolgenden März aufgrund fehlender Anmeldungen leider abgesagt werden. Das traditionell in der Mediothek stattfindende Schachturnier konnte nach 2020 hingegen endlich wieder durchgeführt werden. ●

Andreas Hasenfratz
Leiter Mediothek

Das Politpodium von Dienstag, 24. Januar 2023. V. l. n. r.: Benno Scherrer (GLP), Jacqueline Fehr (SP), Manuel Engeler (Studierender BM2, Moderation), Natasha Taugwalder (Studierende BM2, Moderation), Dr. Martin Neukom (Grüne), Dr. Peter Grünenfelder (FDP), Mario Fehr (parteilos).







V. l. n. r.: Monika Ruckstuhl, Christian Wölfle, Andreas Bischoff, Susanne Cavadini, Benjamin Wetter, Marianne Kolb, Helene Berek

Rektor
Christian Wölfle

Prorektorin EFZ I, Stv. Rektor
Marianne Kolb

Prorektorin Personalentwicklung und -einsatz
Susanne Cavadini

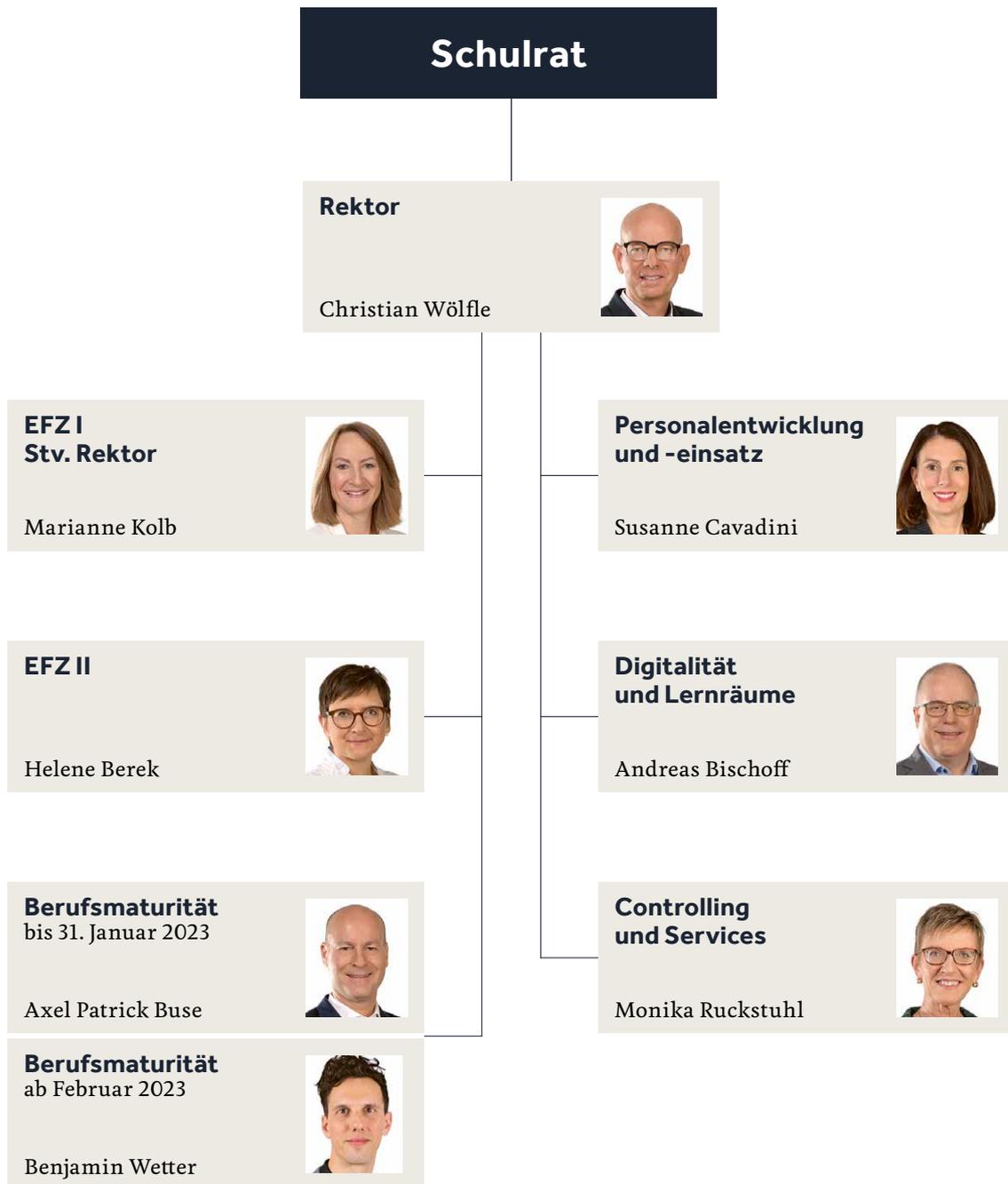
Prorektorin EFZ II
Helene Berek

Leiter Digitalität und Lernräume
Andreas Bischoff

Prorektor Berufsmaturität
Axel Patrick Buse (bis 31. Januar 2023)

Prorektor Berufsmaturität
Benjamin Wetter (ab Februar 2023)

Leiterin Controlling und Services
Monika Ruckstuhl





V. l. n. r.: Andrea Kuhn-Senn, Kaja Vögele, Stefan Schuppisser, Amalia Zurkirchen, Christoph Städeli, Daniel Alig, Mark Wisskirchen, Franz Bluntschli, Thomas T. Frick

Präsidentin

Amalia Zurkirchen, Geschäftsführerin Kaufm. Verband Zürich

Vertreterin und Vertreter des Kaufm. Verbandes Zürich

Andrea Kuhn-Senn, Präsidentin Kaufm. Verband Zürich

Dr. Franz Bluntschli

Vertreterin und Vertreter der Arbeitgeberschaft (VZH)

Kaja Vögele, Swiss Reinsurance Company Ltd

Thomas T. Frick, Siemens Schweiz AG

Vertreter der Politik

Mark Wisskirchen, EVP Kanton Zürich

Vertreter der Arbeitnehmerschaft

Daniel Alig, Zürcher Kantonalbank

Vertreter Abnehmerschulen

Dr. Stefan Schuppisser, ZHAW School of Management and Law

Prof. Dr. Christoph Städeli, PHZH

Vertreterin und Vertreter der Wirtschaftsschule KV Zürich

Monika Ruckstuhl, Leiterin Controlling und Services*

Christian Wölfle, Rektor *

Vertreterin der Lehrerschaft

Regina Schellpeper, Konventspräsidentin*

Berufsschulbeauftragter

Marc Fischli, Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

* Ohne Stimmberechtigung ** Ohne Stimmberechtigung und ohne ständigen Einsitz

kv zürich

die wirtschaftsschule.

KV Zürich
Limmatstrasse 310
Postfach
8031 Zürich

Telefon +41 44 444 66 00
mail@kvz-schule.ch
kvz-schule.ch